



Arnreit

Aktuell 2014

Im Winter spüren wir
die Stille der Welt, wie
ein Streichen über die Seele.

Angelika Emmert

Foto: Manfred Lindorfer

***Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest!***

Gemeinde Arnreit, 4122 Arnreit 13, T: 07282/7013
www.arnreit.at, gemeinde@arnreit.at



HEHENBERGER

BAU GMBH

RINNMÜHLE 1 - 4153 PEILSTEIN
Tel. 07287 / 7213 Fax 07287 / 7213 - 30

office@hehenberger-bau.at

www.hehenberger-bau.at



Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES NEUES JAHR.
DANKE an unsere Kunden und Geschäftspartner.

Energieeinsparung für Landwirte

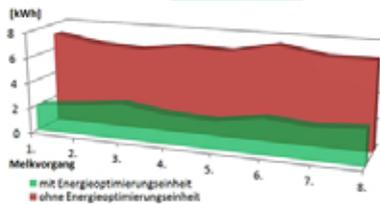
Immer höher steigende Energiekosten stellen Landwirte vor die Frage, ob die eigenen Energiekosten noch zeitgemäß sind. Untersuchungen am Milchbetrieb Hofer in Hölling haben gezeigt, dass ca.

25% der **gesamten Stromkosten** eines Milchbetriebes nur von der **Vakuumpumpe** der Melkmaschine kommen.

Mittels der neu entwickelten

Energieoptimierungseinheit

kann der Stromverbrauch signifikant um **bis zu 65%** gesenkt werden.



Jetzt einstecken und
sofort Strom sparen
info@at-h.at

Automatisierungstechnik Hofer Helmut Liebenstein 12

BUSREISEN REISEBÜRO

BETRIEBSAUSFLÜGE
VEREINSFAHRTEN
SENIORENFAHRTEN
SCHULHAUSFLÜGE



ADELHEID LEITNER GmbH
Freistädter Straße 52 / 4040 Linz / Tel. (0732) 700 447
office@leitner-linien.at / www.leitner-linien.at

Wir bringen Blech in **Form**

*Laserzuschnitte
Blechbiegeteile*

+43 (0) 7282 7018

Stoiber
Maschinenbau

www.stoiber.eu



P R E E O P T I K

www.pree-optik.at



A - 4020 Linz, Promenade 17
+ 43 (0)732 772805

BRILLENMODE - KONTAKTLINSENINSTITUT - OPTOMETRIE

BUSREISEN REISEBÜRO

BETRIEBSAUSFLÜGE
VEREINSFAHRTEN
SENIORENFAHRTEN
SCHULHAUSFLÜGE



ADELHEID LEITNER GmbH
Freistädter Straße 52 / 4040 Linz / Tel. (0732) 700 447
office@leitner-linien.at / www.leitner-linien.at

Robert Scholl
Malermeister

Malerei für Innen und Außen
Spachtelarbeiten
Dekorative Wandgestaltung

Tel.: 0664/43 20 742
Liebenstein 6
4122 Arnreit

office@malerei-scholl.at
www.malerei-scholl.at



**MALEREI
SCHOLL**



GRABNER METALLTECHNIK GmbH
ALU - STAHL - NIROSTA

4150 Rohrbach · Sprinzenstein 9
Tel. 07289 4307-0 · Fax DW 16
office@gabner-schlosser.at

www.gabner-schlosser.at

GRABNER
METALLTECHNIK

skike

THE ORIGINAL CROSS SKATES

Skike Sport GmbH AUSTRIA &
Otto Eder 4122 Arnreit Nr. 49
07282 7386

www.sportinnovativ.com





Liebe Arnreiterinnen! Liebe Arnreiter!



Den Namen Arnreit konnte man 2014 wieder in vielen Sportzeitungen der Welt lesen, denn unsere Faustballdamen konnten sich auch heuer wieder als beste Mannschaft der Welt etablieren.

Die österreichische Bundessportorganisation wählte Union Arnreit zur Top-Mannschaft des Jahres, denn als einzige Mannschaft gewann Arnreit heuer alle zu vergebenden Meistertitel. Solche Leistungen sind nur durch viel Arbeit, sowohl von Aktiven als auch von Betreuern und Helfern erreichbar. Als Bürgermeister möchte ich mich dafür bedanken und nochmals herzlich gratulieren!

Diese Großveranstaltung hat auch wesentlich dazu beigetragen, dass ich kurzfristig und außerhalb der Planung ausreichend Geld vom Land OÖ. für die Asphaltierung der Sportplatzzufahrt und Parkflächen „locker machen“ konnte.

Ein großes Anliegen wurde auch mit der Generalinstandsetzung der Iglmühlstraße erledigt. Auch das Umfahren der Schlaglöcher am GW Humenberg bei der Höglingerbrücke gehört seit September der Vergangenheit an.

In Katzenbach konnte ein Löschwasserbehälter als Pilotprojekt mit kostenloser Bauherrenmithilfe gebaut werden. Mit dem dadurch ersparten Geld wird 2015 in Mayrhof ein weiterer Behälter auf dieselbe Art errichtet.



Errichtung des Löschbehälters Katzenbach

Fix eingeplant für kommendes Jahr sind die Instandsetzung des GW von Untergahleiten bis Hengtschlag, sowie die Ortszufahrt von der Fa. Bier bis zur Kreuzung Siedlung Arnreit. Nachdem das Land OÖ. die finanziellen Mittel aufgestockt hat, ist es möglich, dass auch der GW von Arnreit bis zur Kreuzung Daim neu errichtet wird.

Ich rechne auch 2015 mit dem Beginn der Arbeiten für den Neubau der Abbiegespur auf der B127 in Liebenstein. Damit verbunden sind die Errichtung eines Wartehauses sowie einer Querungshilfe, die auch für einen späteren, überregionalen Radweg geeignet ist.

Wir hoffen sehr, dass in nächster Zeit wieder junge Menschen die Siedlung Liebenstein bzw. die Gemeinde Arnreit als neue Heimat auswählen werden.

Für kommendes Jahr zeichnen sich auch neue finanzielle Möglichkeiten des Bundes zur Kinderbetreuung ab. Wir liegen bereits auf der Lauer und haben im Kindergartenbereich einige Verbesserungen im Auge.

Mir ist bewusst, dass einige dieser Vorhaben bereits von meinem Nachfolger umgesetzt oder vollendet werden müssen,

denn ich werde im Dezember 65 Jahre alt und bei den Wahlen 2015 nicht mehr kandidieren. Ich war und bin immer fest davon überzeugt, dass den Jungen die Zukunft gehört. Diese Einstellung darf man auch nicht ändern, wenn man selbst davon betroffen ist. Wir werden in der Nachfolgerfrage nichts „überhudeln“, ich bin fest davon überzeugt, dass es

auf Grund einiger geeigneter Kandidaten eine gute Lösung für Arnreit geben wird.

Ich bedanke mich bei allen, die mich jahrelang so unterstützt haben und wünsche allen Arnreiterinnen und Arnreitern heuer zum letzten Mal, aber umso herzlicher als Bürgermeister frohe, gesegnete Weihnachten und ein gutes erfolgreiches Jahr 2015.

Euer Bürgermeister

Johann Reiter

INHALTSVERZEICHNIS.

Bürgermeister/Gemeinde	S 3 - 4
Gesunde Gemeinde	S 5
Kindergarten	S 6 - 7
Schule	S 8 - 10
Ortsbauernschaft	S 11
Musikverein	S 12 - 13
Landjugend	S 14
Freiwillige Feuerwehr	S 15
Seniorenbund	S 16
Goldhaubengruppe	S 17
Schulabg./Absolv./Mat	S 18
Zugezogene/Geburten	S 19
Jubilare/Sterbefälle	S 20
Hochzeiten	S 22 - 23
Radgruppe	S 24
Faustball	S 25 - 27
Stockschützen	S 28
Volleyball/Damenturnen	S 29
Wasserbericht	S 31

Erscheint 1 x jährlich

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Arnreit, 4122 Arnreit 13

Redaktion: Gemeindeamt Arnreit,
Tel.: (07282) 7013, Sabine Würfl
Bürgermeister Johann Reiter

Internet: www.arnreit.at

E-mail: gemeinde@arnreit.at

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsort:

4122 Arnreit

Auflage: 500 Stk.

Redaktionsschluss: 30.11.2014



Die gute Wirtschaftslage wirkt sich positiv auf die Gemeindefinanzen aus

„Geht es der Wirtschaft gut – geht es auch der Gemeinde gut.“ Darüber freut man sich in der Gemeindestube sehr, denn der Gemeindehaushalt entwickelt sich seit drei Jahren immer besser.

Amtsleiter Stefan Königseder

Zwar ist man noch von einem sogenannten „Haushaltsausgleich“ weit entfernt, aber die Abgänge konnten deutlich reduziert werden.

Lag der Abgang im ordentlichen Haushalt im Jahr 2010 noch bei 357.866 Euro, so konnte 2013 das Ergebnis auf einen Abgang von 92.652 Euro verringert werden. Auch das Jahr 2014 lässt auf ein ähnlich „gutes“ Ergebnis hoffen.

Gemeinde ist auf Steuereinnahmen angewiesen

Die Gemeinde bekommt monatlich über den sogenannten „Finanzausgleich“ Ertragsanteile (das sind Steuereinnahmen des Bundes) über-

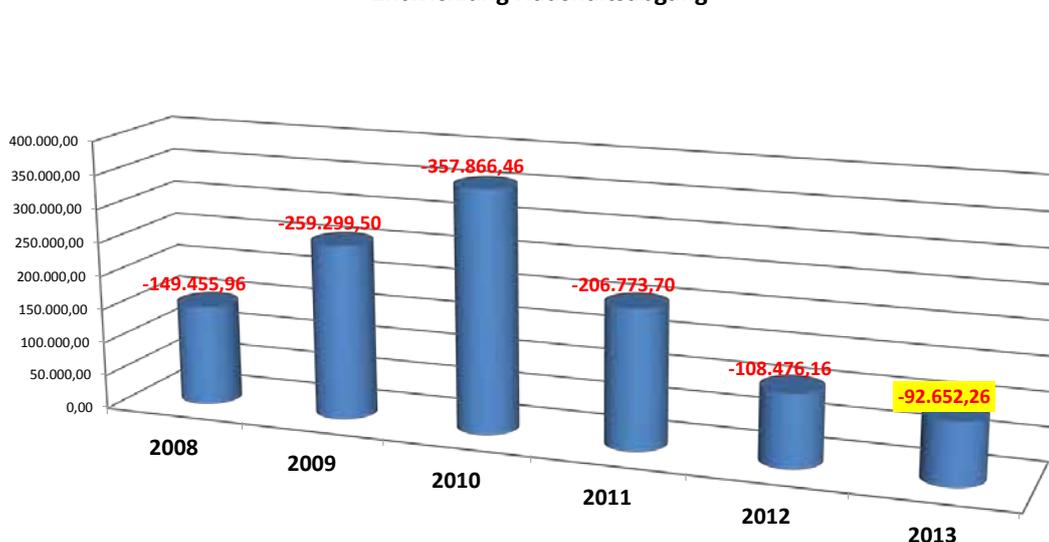
wiesen. Sind die Steuereinnahmen österreichweit gut, dann profitiert auch die Gemeinde davon. Unsere positive Haushaltsentwicklung stimmt aber nur solange, als die Steuereinnahmen nicht zurückgehen und die Gemeinde eigene Maßnahmen zur „Haushaltskonsolidierung“ (Einsparungen, Optimierungen, Neuordnungen etc.) vornimmt. Schwierig wird die Angelegenheit dann, wenn Bund oder Land neue Belastungen für die Gemeinden einführt.

Eine enorm schwierige Herausforderung wird in den nächsten Jahren wohl die Ausweitung der Kinderbetreuung werden, die politisch vehement gefordert wird. Auch Sozialausgaben und Ausgaben für den Umweltschutz (Kanal, Abfall, ...) werden die Budgets in den nächsten Jahren enorm belasten.

Im Jahr 2014 wurden einige Projekte umgesetzt:

Projekt	Kosten 2014
Löschwasserbehälter Katzenbach	€ 20.001,56
Einbau Lüftungsanlage im Sporthaus; Beitrag der Gemeinde	€ 5.750,00
Ausfinanzierung Sporthausbau aus dem Jahr 2000 (!)	€ 3.800,00
Mitfinanzierung Umbau Rot-Kreuz Bezirksstelle Rohrbach	€ 11.433,00
Asphaltierung Sportplatzzufahrt	€ 31.512,42
Errichtung Straßenunterbau öffentl. Zufahrt Hofer/Katzinger – Hölling	ca. 9.000,00
Errichtung Umkehrplatz in Siedlung Arnreit	ca. 13.400,00
Fertigstellung Straßenbau Liebenstein III	€ 11.669,06
Fertigstellung Straßenbau Liebenstein II Lückenschluss	€ 1.896,32
Kanalbau BA 06 (Servitude, Flurentscheidungen, Honorare)	€ 27.915,47
Kanalbau BA 07 (Honorar anl. Kollaudierung)	€ 6.926,41
Kanalbau BA 09 (Honorar anl. Kollaudierung)	€ 1.253,62
Summe Investitionen im außerordentlichen Haushalt 2014	€ 144.557,86

Entwicklung Haushaltsabgang



Mit einem Aufwand von 22.156 Euro wurden die Wirtschaftswege Katzenbach und Teichweg in Wippling saniert. Die Anrainer bzw. Interessenten mussten dafür 50 % der Gesamtkosten übernehmen.

Das Land OÖ hat der Gemeinde Arnreit ein Investitionsdarlehen in der Höhe von 95.041 Euro erlassen, der Schuldenstand konnte dadurch verringert werden.

Jahresschwerpunkt 2014/2015 – Oberösterreich isst gesund!

Gibt es sie, „die eine“ richtige Ernährung? Oder führen mehrere Wege zum Ziel? Ernährungsexperten wissen, dass strenges Kalorienzählen und starre Speisepläne mittlerweile aus der Mode gekommen sind. Zu Recht! Denn Essen dient nicht nur der Deckung des Nährstoffbedarfs, sondern ist auch eine wichtige Quelle für Lebensqualität. Tatsache ist, dass viele Zivilisationskrankheiten ihre Wurzeln bereits in der Kindheit als Folge einer unausgewogenen Ernährung, mangelnder Bewegung und ungünstigen sozialen Bedingungen haben.

Besonderes Augenmerk soll auf gemeinsame gesunde Mahlzeiten in der Familie, aber auch in den Kinderbetreuungseinrichtungen gelegt werden!

Wussten Sie schon.....

Genießer leben gesünder!

Sich alltäglich zu verwöhnen und das Essen zu genießen, wirkt nachweislich auf unsere Gesundheit. Genießen hebt die Stimmung und steigert Selbstbewusstsein und Leistungsfähigkeit. Zudem sind Genießer öfter optimistisch, glücklich, ausgeglichen und auch zufriedener mit dem Körpergewicht.

Interessante Broschüren mit Rezeptvorschlägen über gesundes Essen und Trinken liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf!

Besonders geeignete Naschereien für Ihren Gusto auf Süßes

Obstsmoothies sind voll im Trend und einfach selbst gemacht!

Beeren-Bananen Smoothie:

3 Äpfel entkernen und klein schneiden, 50 ml Orangensaft mit den Äpfeln, 100g Beeren (frisch oder aufgetaut) und 1 Banane in einem Mixer pürieren. *Tipp: Fruchtpürees lassen sich gut kombinieren mit Buttermilch, Joghurt, Halbfettmilch, Sojamilch, Mineralwasser oder Tee. Vanille, Kokos und Zimt sorgen für noch mehr Pfiff!*

Initiative „Wir machen Meter“

Insgesamt hat die Gesunde Gemeinde Arnreit 77.067.939 Meter gesammelt!

Davon der Kindergarten 13.655.297 Meter!

Sieger wurde wieder die Gemeinde **Hargelsberg**, den **2. Platz** erreichte die Gemeinde **Leopoldschlag** und der **3. Platz** ging an die Gemeinde **Oepping**, die auch **Bezirkssieger** wurde!

Nähere Infos auf der Homepage www.gesundes-oberoesterreich.at

Gesunde Gemeinde Arnreit kürt die Ortssieger „Wir machen Meter“

Herzliche Gratulation!

1. Wolfgang Neumüller, Humenberg 17
2. Erwin Andexlinger, Daim 34
3. Johann Riederer-Winkler, Daim 16

1. Gertrud Kobler, Wippling 9
2. Leopoldine Riederer-Winkler, Daim 16
3. Christine Steininger, Stierberg 24

ALLEN vielen Dank für die zahlreiche Beteiligung und mühevollen Eintragung in die Meterpässe!

2015 beteiligen wir uns wieder an „Wir machen Meter“! Informationen dazu erhalten Sie in einem Infoblatt der Gemeinde!



Anschaffung von Neoprenbällen für den Turnsaal durch die Gesunde Gemeinde

v. li. Julia Jäger, Paul und Maximilian Hackl, Leon Brunner, Thomas Rammelmüller
hi.: Dir. Rupert Azesberger und Maria Hannerer
(Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde)

Geplante Aktivitäten im Winter 2015

Mittwoch, 14. Jänner 2015,

18:30 Uhr – 6 Einheiten:

Piloxing – Turnsaal Arnreit

Trainerin: Theresa Leitner

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Arnreit

Freitag, 09. Jänner 2015,

19:30 Uhr:

Lach-Yoga – Pfarrsaal Arnreit (max. 25 Teilnehmer)

Referentin: Eva Linkeseder

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Arnreit

In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Altenfelden, Arnreit, Kirchberg ob der Donau und Neufelden finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 11. März 2015,

20:00 Uhr:

Vortrag „Hilfe, ich vertrage mein Essen nicht“ – Pfarrsaal Altenfelden

Referentin: Frau Erika Mittergeber

Dienstag, 03. Februar 2015,

09:30 bis 10:30 Uhr:

Schnuppertraining „Kanga“ (Mütter mit Babys) – Pfarrsaal Altenfelden

Konkrete Einladungen folgen noch!

Herzlichen Dank allen Ansprechpartnern, Vorturnern bzw. Kursleitern, die sich immer wieder zur Verfügung stellen, damit wir das reichhaltige Bewegungsangebot für alle Altersgruppen beibehalten und immer wieder verbessern können!

Sachbearbeiterin Hermine Lindorfer



Willkommen

Unser Kindergarten wird bereits seit 5 Jahren dreigruppig geführt und wird derzeit von 47 Kindern, im Alter von 2-6 Jahren, besucht.



Samuel Hartl, Marcel Kern, Moritz Kobler und Lara Leibetseder

Der Kindergarten bietet den Kindern ausreichend Zeit und Raum, miteinander zu spielen, Materialien und Werkzeuge zu erproben, im Alltag mitzuarbeiten, Talente zu erkennen und Fähigkeiten weiter zu entwickeln.



Hannes Neumüller, Flora Reitetschläger, Laura Pachner, Lukas Neumüller, Florian Neumüller, Anna Steininger, Olivia Azesberger, Ersjana Zeka und Jonas Löffler

Um aktiv, selbsttätig und handlungsfähig zu sein, brauchen Kinder Vertrauen und Sicherheit. Vertrauen und Sicherheit, die Eltern ihnen als Grundlage mit auf den Weg geben, und worauf wir im Kindergarten aufbauen können. Auch wir signalisieren Kindern durch wertschätzende, annehmende Blicke, bestärkende Worte und entsprechende Anforderungen „Ich bin mir meiner Sache sicher und traue dir das zu.“



Miriam Riederer

Dieses Zutrauen stärkt Kinder und lässt sie wachsen. Nur durch Zutrauen und Zumuten von Anforderungen können sich Kinder gut entwickeln und ihre Kompetenzen erweitern. Unsicherheit und das „Wegnehmen“ von Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten schwächt Kinder, behindert ihr Lernen und verhindert wichtige Entwicklungschancen. Kinder brauchen Möglichkeiten für ihre Entwicklung – lassen wir sie ihnen und begleiten wir sie mit Vertrauen und Stärke!



Katrin Schütz, Lena Ruttman und Rosa Gierlinger

Team

Auch wir sehen uns als eine lernende Organisation, die von Vertrauen geprägt ist, die Fehler zulässt, die die Stärken und Potenziale jedes einzelnen Teammitglieds in den Blick nimmt und als Ressource für die gemeinsame Bildungs- und Erziehungsarbeit einsetzt. Kontinuität und Beständigkeit gibt Sicherheit - Veränderung und Neues bedeutet Entwicklung und Bereicherung. Anfang des Jahres verabschiedeten wir Martina Rauscher in die Karenzzeit. Seit 2006 ist sie bereits Teil unseres Kindergartenteams und so fiel uns der Abschied, wenn auch hoffentlich nur für eine begrenzte Zeit, sehr

schwer. Für ihre kleine Tochter Lara schenkte ihr jedes Kindergartenkind eine selbstbemalte Windel.



Martina Rauscher, Victoria Egger, Marie Karlsböck, Lisa Pöchtrager, Luella Brunner, Moritz Kobler und Jonas Wöß

Neu bei uns begrüßen durften wir Anfang Februar Katharina Bindl aus Ulrichsberg. Mit Feingefühl, Achtsamkeit und Kompetenz übernahm sie ihren Tätigkeitsbereich und bereichert unsere Bildungsarbeit mit ihren besonderen Fähigkeiten und wunderbaren Talenten.



Katharina Bindl und Isabella Lang

Seit September ergänzt Bernadette Eder aus Arnreit unser Team. Sie integriert auf fachlich hervorragende Weise, gezielte Sprachförderung in den Kindergartenalltag und bietet Kindern, in Bezug auf die Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen, differenzierte Entwicklungs- und Übungsmöglichkeiten.

Qualität

Um Kinder in ihrer Entwicklung gut zu begleiten, braucht es Erwachsene, die sich selbst immer wieder reflektieren und ihre Handlungen und Verhaltensweisen in den Blick nehmen.



Josef Ortmayr und
Matthias Pieslinger



Beauftragte des Landes OÖ. entwickelten für die oberösterreichischen Kinderbetreuungseinrichtungen ein Instrument zur Selbstevaluierung und Qualitätsentwicklung. Unser Kindergarten zählte zu den 20 Kinderbetreuungseinrichtungen die eingeladen wurden, die in der Pilotversion vorliegenden Pädagogischen Qualitätsmerkmale bis Jänner 2014 zu erproben.



Jonas Wöß und Fabian Hartl

Eine Standortbestimmung vorzunehmen „Wo stehen wir?“, „In welchen Bereichen bieten wir den Kindern bereits gute Bildungsmöglichkeiten?“, „In welchen Bereichen sehen wir Entwicklungspotenzial“ motivieren uns mit diesem Selbstevaluierungsinstrument zu arbeiten. Es ist eine Chance, die eigene Praxis im Detail in den Blick zu nehmen, im Team zu diskutieren, neue Sichtweisen zu gewinnen und damit einen positiven Effekt in der praktischen Arbeit zu erzielen.

Für die Mitwirkung an der Pilotphase bedankte sich Landesrätin Doris Hummer mit einem Notebook für unseren Kindergarten.



LR Doris Hummer, Kindergartenleiterin Bettina Stallinger, Kindergartenpädagoginnen Tina Hurnaus und Katharina Bindl und Vizebürgermeister Heinz Kobler

Ergänzend zur Bearbeitung des Selbstevaluierungsinstruments und der Erarbeitung der Qualitätsmerkmale führten wir zu Beginn dieses Jahres eine Elternbefragung durch. Der Rücklauf der Fragebögen lag bei großartigen 92 %. Herzlichen Dank dafür und vor allem für die konstruktiven Anregungen und motivierenden Worte. Im regelmäßigen Austausch stehen wir auch mit unseren Elternvertreterinnen. Zu spezifischen Themen gewinnen wir neue Sichtweisen und Perspektiven und erhalten wertvolle Anregungen in Bezug auf die Bildungspartnerschaft mit Eltern und Bezugspersonen.



Elternvertreterinnen Karin Gabriel-Steininger, Marion Götzendorfer, Daniela Schütz, Alexandra Azesberger und Margit Lindorfer

Informationen

Aufgrund des zunehmenden Bedarfs an erweiterten Öffnungszeiten, bieten wir neben Montag und Donnerstag seit September auch am Mittwoch einen Mittagstisch und Nachmittagsbetrieb bis 17.00 Uhr an. Das Mittagessen erhalten wir vom Krankenhaus Rohrbach. Die Speisen werden kindgerecht zubereitet und entsprechen den Kriterien der „Gesunden Küche“. Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird gruppenübergreifend geführt und

ermöglicht so, das Erleben einer neuen Gruppengemeinschaft.



Alexander Pachner, Gabriel Höllmüller und Silas Höller

Die Kinder verbringen viel Zeit im Freien, genießen das gemeinsame Spiel und betätigen sich mit Freude an „sinnvollen“ Arbeiten.



Theodor Angerer

Wir leiten und begleiten die Kinder bei ihren Bildungs- und Entwicklungsprozessen und unterstützen sie dabei, ihre Kompetenzen zu erweitern und ein Stück selbständiger zu sein. Kinder für das Leben befähigen und stärken, das ist unser aller Aufgabe!

Das Kindergartenteam



Inge Furtmüller, Bernadette Eder, Maria Hehenberger, Katharina Bindl, Christa Strasser, Tina Hurnaus, Bettina Stallinger und Verena Thaller



Arnreits Hirtenspielgruppe im Brucknerhaus – 8. Dezember

Die Qualität des Hirtenspiels der Arnreiter Volksschüler ist den treuen Besuchern des traditionellen Adventsingens in der Pfarrkirche ja bestens bekannt. Davon dürfte auch Frau Anneliese Ratzenböck erfahren haben. Sie machte sich im Dezember 2012 die Mühe und fuhr extra zu der Generalprobe der Hirten nach Arnreit. Da sie vom erfrischenden Spiel der Schüler restlos begeistert war, engagierte sie die Gruppe sofort für das Adventsingens des OÖ. Seniorenbundes im Linzer Brucknerhaus. Am 8. Dezember 2013 war es schließlich soweit: Bereits um 8 Uhr in der Früh mussten die sechs kleinen Schauspieler gestellt sein. Mit Headsets ausgestattet ging es zur Probe auf die Bühne. Die erste große Scheu vor dem riesigen Saal war schnell verflogen und so freuten sich die Kinder dann auf die Premiere um 9:30 Uhr, die sie souverän hinter sich brachten. Insgesamt waren an diesem Tag drei Aufführungen zu bewältigen. Auf Grund ihrer grandiosen Schauspielleistung, waren unsere Hirten natürlich die Stars dieses Adventsingens. Sowohl für die Kinder, deren Eltern als auch ihre Lehrerin Veronika Azesberger wird dies ein unvergesslicher Tag bleiben. Erfreulicherweise gab es aus ganz Oberösterreich, äußerst lobende Rückmeldungen.



Hirten im Brucknerhaus: Klara Gierlinger, Matthäus Koblmüller und Marlene Steininger mit ihrem „Schlagzeug“

und den neuen Räumlichkeiten. Im Chemiesaal wurde unter fachkundiger Anleitung ein Brausepulver hergestellt und anschließend sofort ausgiebig verkostet. Es schmeckte allen sehr gut! Wie vermutlich noch nicht allgemein bekannt sein wird, sind diese Kinder die letzten „Hauptschüler“. Ab dem Schuljahr 2015/16 startet auch die Hauptschule Rohrbach in das Zeitalter „Neue Mittelschule“.



Klara Gierlinger, Antonia Koblmüller und Birgit Peherstorfer bereiten ein Brausepulver zu

Schnuppertag in der HS Rohrbach – 30. Jänner

Gegen Ende des ersten Semesters lädt die Hauptschule Rohrbach ihre zukünftigen Erstklässler zum Schnuppern ein. Schließlich sollen sich die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern allmählich für den weiteren Bildungsweg entscheiden und eine für das Kind hoffentlich richtige Wahl treffen. Einen ganzen Vormittag verbrachten die Viertklässler in der Hauptschule und machten dort ihre erste Bekanntschaft mit den neuen Lehrern, den neuen Unterrichtsfächern



Jonas Kobler hat davon ausgiebig gekostet!

Stefan Karch hat wieder begeistert – 12. März

Lesen, lesen und wieder lesen! – Auf verschiedenste Arten sollen die Kinder dazu immer wieder angehalten werden. Eine Möglichkeit zum Lesen zu motivieren, ist die jährliche Einladung eines Kinderbuchautors in unsere Schule. Heuer besuchte uns der steirische Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Karch. Seine Lesung war etwas ganz Besonderes, da er zur Auflockerung einzelne Szenen mit seinen selbstgenähten Puppen vorspielte und so seinen Geschichten noch mehr Ausdruck verlieh. Sobald die Puppen zu sprechen anfangen, war die Begeisterung der Kinder noch einmal um einiges größer als beim reinen Vorlesen.

Malworkshops – 19. und 20. März

Auf Malen und Zeichnen wird an unserer Schule besonders großer Wert gelegt. Frau Veronika Azesberger lädt daher immer wieder Künstler ein, die den Kindern neue, nicht ganz alltägliche Maltechniken zeigen und selber ausprobieren lassen. Der Kunstpädagoge Siegfried Ressler aus Eisenstadt verbrachte zwei Tage bei uns, um mit den Kindern einer jeden Klasse einen Malworkshop durchzuführen. Es war erfreulich, den jungen Künstlern bei ihrer Arbeit zuzusehen. Wirklich jedes Kind schaffte ein wunderbares Gemälde und war darauf auch entsprechend stolz.



Laura Stoiber verabschiedet sich von „Wolfi“, - links
Stefan Karch



Florian Grubhofer malt mit Kreiden



Tag der Bewegung

Franziska Koblmüller beim Weitsprung

Große Brandschutz- übung – 11. April

Das war vermutlich der aufregendste Tag im Schuljahr 2013/14. Nach vier Jahren war wieder eine große Räumungsübung, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, angesagt. Obwohl die Kinder wussten, dass es sich nur um eine Übung handelte, waren sie furchtbar aufgeregt, als es dann tatsächlich „Feueralarm“ gab. „Da die Fluchtwege stark verraucht waren“ (Übungsannahme), mussten alle Personen die sich im Schulhaus befanden über Leitern in Sicherheit gebracht werden. Völlig überraschend war es dem Feuerwehrkommandanten gelungen, die Drehleiter der FF Rohrbach in die Übung einzubinden. Das war natürlich für die Kinder eine echte Sensation! Wer den nötigen Mut aufbrachte, durfte Schule, Kirche und ganz Arnreit und Umgebung einmal aus luftiger Höhe betrachten. Klarerweise führt die Freiwillige Feuerwehr so eine Großveranstaltung nicht ganz uneigennützig durch, hofft man doch, dadurch die Neugierde und das Interesse zukünftiger Feuerwehrmitglieder zu wecken, was erfreulicherweise auch tatsächlich der Fall ist.

Tag der Bewegung – Sportfest – 30. April

Der Winter war im vergangenen Schuljahr so gut wie gar nicht in Erscheinung getreten, daher konnte auch kein Schirennen durchgeführt werden. Was lag also näher, als wieder einmal ein Sommersportfest organisieren. Da

der Landesschulrat den 30. April zum „Tag der Bewegung“ erklärt hatte, führten wir eben an diesem Tag unseren Sporttag durch. Bei verschiedenen Bewerben – Sackhüpfen, Besenweitwerfen, Staffellauf, Weitsprung, Eierlauf, Stiefelweitwurf, Bogenschießen, Nagelchampion, Dossenschießen und Zielwerfen – mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Talent unter Beweis stellen. Der Elternverein hatte in Zusammenarbeit mit Herrn Manfred Lindorfer das Fest ganz toll vorbereitet. Die Besten einer jeden Klasse erhielten kleine Sachpreise. Für das leibliche Wohl der Kinder stellte der Elternverein Getränke, Äpfel, Pizzastücke und Süßes zur Verfügung.

Ohne die aktive Mitarbeit und großzügige Unterstützung des EV-Führungsteams wären Veranstaltungen in diesem Umfang nicht zu bewältigen. Dafür einen ganz herzlichen Dank!

Eine ausgezeichnete Mathematikerin – 12. Mai

Leni Kirchberger erreichte beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ in ihrer Altersstufe den 4. Platz in Oberösterreich! - Mit ihrer Mutter und der Klassenlehrerin VOL Veronika Azesberger wurde sie zur Urkundenverleihung nach Linz eingeladen.



Brandschutzübung

Celina Leibetseder wird „gerettet“



Dominik - Ein neuer Robin Hood? -
Dominik Höllmüller beim Bogenschießen und
Johanna Koblmüller

Frau Azesberger,
Leni und Bärbl Kirchberger





Projektwoche in Obertraun – 19. – 23. Mai

Sonnenschein vom ersten bis zum letzten Tag! Es war eine wunderschöne „Obertraunwoche“. Da es aber die Woche davor für die Jahreszeit viel zu kalt gewesen war und es zudem enorme Niederschläge gegeben hatte, lag auf dem Krippenstein mehr Schnee als im gesamten niederschlagsarmen Winter 2013/14 und ein Wandern in diesen Höhen war unmöglich. Gott sei Dank aber waren die Temperaturen zu Beginn der Projektwoche wieder kräftig angestiegen. Am Dienstag wurden die Fußwege zu den Schauhöhlen (Eis- und Mammuthöhle) auf der Schönbergalm wieder geräumt und begehbar gemacht. Auf dem etwa 2000 Meter hohen Krippenstein, lag aber wesentlich mehr Schnee, daher gelang es erst am Mittwoch den Fußweg zu den „5-Fingern“ frei zu fräsen. Für die Kinder war es natürlich höchst aufregend, mitten im Frühling, bei angenehmen milden Temperaturen durch diese prachtvolle Winterlandschaft zu stapfen. Schnee soweit das Auge reichte!



Auf der Schönbergalm - Das Schneemannbauen in der zweiten Maihälfte ist besonders lustig! Josua Mittermayr und die Haiderzwillinge

Radworkshop – 25. Juni

Die allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bietet bereits seit einigen Jahren Radworkshops für Volksschulen an. Im abgelaufenen Schuljahr ist es endlich gelungen, diese ausgezeichnete Veranstaltung für die Schule zu buchen. Bei diesem Workshop lernen die Kinder den sicheren Umgang mit ihrem Fahrrad, das richtige Einstellen und Aufsetzen des Radhelmes und natürlich auch wie ein Rad vorschriftsmäßig ausgerüstet gehört.

Auf einem Parcours, der alle erdenklichen Schwierigkeiten beinhaltet die ein Radfahrer bewältigen können sollte, durften die Buben und Mädchen eine ganze Stunde radeln und dabei ihre Fahrsicherheit verbessern. Geübt wurden Langsamfahren, Schnellfahren, Zielbremsen, Handzeichen geben, Fahren über verschiedene Hindernisse (Wellenbrett, Schaukel, Treppe, schmales Brett, ...) und immer wieder das Kurvenfahren. Zwischendurch überprüfte der Trainer bei jedem Kind den korrekten Sitz des Helmes, die vorschriftsmäßige Ausrüstung und den technischen Zustand des Rades. Auf der Urkunde, die jedes Kind bekam, wurden eventuell vorhandene Mängel vermerkt.

Es stellte sich heraus, dass leider bei sehr vielen Kindern der Helm nicht richtig eingestellt war und im Fall eines Sturzes keinen optimalen Schutz geboten hätte. Auf spielerische Weise lernten die Schüler bei diesem Workshop enorm viel, wovon sich auch die zahlreichen zusehenden Eltern überzeugen konnten.

Jakob Koblmüller bei der Fahrt über die Treppe



re.: Jakob Koblmüller, Julia Lerchbaumer, Wolfgang (ARTEGRA) und Florian Grubhofer bepflanzen einen Blumentrog.

ARCUS-Tag – 10. Oktober

Am 10. Oktober fand im Bezirk Rohrbach der traditionelle **ARCUS-Tag** statt. Dabei präsentierten sich die ARCUS-Einrichtungen außerhalb der Werkstatt. Mit verschiedenen Aktionen wurde die Bevölkerung aktiv angesprochen und auf Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen aufmerksam gemacht. Die ARTEGRA-Gärtnerei aus Altenfelden arbeitete mit unseren Drittklässlern zusammen. Zwei Stunden „gartelten“ die Kinder und die ARTEGRA-Klienten rund um das Schulhaus. Im Hof beim Turnsaal wurde eine Rabatte neu gestaltet, beim Haupteingang wurden zwei Blumentröge herbstlich bepflanzt und im Bereich des Fahnenmastes im Vorgarten wurde der Kies entfernt, dann gründlich gejätet und die Sträucher kräftig zurückgestutzt und abschließend wieder alles sauber angeordnet. Das gemeinsame „Gartln“ bereite sowohl den Volksschulkindern als auch den Klienten von ARTEGRA eine große Freude.



Schuljahr 2014/15

Derzeit besuchen 62 Kinder die Volksschule.

Die „Neuen“ 2014/15

Die 13 Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Veronika Azesberger



ho. v. li.: Nevio Furtmüller, Victor Höllmüller, Dominik Eder, Veronika Hofer, Lukas Kölbl, Dorent Zeka, steh. v. li.: Klassenlehrerin Veronika Azesberger, Lisa Marie Pöchtrager, Adam Reitetschläger, Emma Gierlinger, Viktoria Haider, Josef Ortmayr, Florian Steininger, Daniel Vidovic

Milchtag - 6. Juni

Woher kommt unsere Milch? - Eine Frage, deren Beantwortung Kindern auf dem Land hoffentlich noch keine Schwierigkeiten bereitet. Trotzdem ist es den Vertretern der Landwirtschaft ein Anliegen, sooft als möglich mit Schulkindern in Verbindung zu treten.

Frau Silvia Engleder unterrichtete die Kinder der 1. und 2. Klasse: Woher kommt die Milch? Was wird aus Milch alles erzeugt? Was frisst eine Kuh? Wie viel Wasser trinkt eine Kuh täglich? Da sich Kinder vor allem dann etwas merken, wenn das Lernen mit „Handarbeit“ verbunden ist, durften die Mädchen und Buben frische Butter für ihr eigenes Jausenbrot herstellen. Ein gut verschlossenes Glas mit etwas Rahm wurde so lange geschüttelt, bis sich endlich ein kleiner Klumpen Butter bildete. Dem Genuss eines Butterbrotes stand nun nichts mehr im Wege. – Und allen schmeckte es!

Silvia Engleder

Wir, das Team der Bäuerinnen und Bauern, sagen DANKE

-> der Landjugend für die tatkräftige Unterstützung

-> der RAIKA für die Unterstützung beim Druck der Postwurfsendungen

-> der Bevölkerung für die Teilnahme bei den Veranstaltungen



Funtasia - 1. Klasse d. Schuljahres 2013/14



Frauenausflug nach Steyr

Überreichung der Schultüte v. Daniela Hartl



Workshop - Rund um die Milch

beim Frauenfrühstück
Katharina Leitner und Theresia Koblmüller



Vorschau 2015

--> Ab 8. Jänner 2015
Wirbelsäulengymnastik

--> 13. Jänner 2015
Frauenmesse mit
anschließendem
gesunden Frühstück.

--> 15. Juli 2015
Frauen-Sommerausflug



Musikverein ARNREIT

Auch das abgelaufene Jahr 2014 war für den Musikverein wieder sehr erfolgreich und hatte viele Aktivitäten.

Erwin Andexlinger

Traditionell starteten wir mit dem Konzert am 6. Jänner. Wir durften uns über einen sehr guten Besuch freuen.

Am 1. März spielten unsere Faustball-damen um den 25. Staatsmeistertitel und wir waren dabei und haben zur Gestaltung der Siegerehrung beigetragen.

Der Jungmusikernachmittag wurde heuer bereits zum 30. Mal ausgetragen. Frau Maria Kepplinger war von Beginn an eine der Organisatoren und hat den Jungmusikernachmittag jahrelang begleitet. Als Dank und Anerkennung für ihre Tätigkeit für das Musikwesen in unserer Gemeinde und darüber hinaus wurde ihr die Silberne Ehrennadel des Oö. Blasmusikverbandes überreicht. Gerda Reiter legte mit dieser Jubiläumsveranstaltung ihre Funktion als Jugendreferentin zurück und übergab die Leitung des Jugendreferates an Matthias Furtmüller und seine Stellvertreterin Sandra Hofer.

Ferienprogramm: die Kids im Musikprobenraum



Eine besondere Ehre wurde dem Musikverein Arnreit am 28. März zu teil. Wir erhielten von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die 8. Ehrung für die ununterbrochene Teilnahme an Marsch- und Konzertwertungen. An diesem Tag erhielten 28 Musikkapellen aus ganz Oberösterreich eine Ehrung beim Land Oberösterreich.

Das Landesmusikfest - welches alle 10 Jahre abgehalten wird - fand heuer im Linzer Stadion statt. Die Musikkapelle Arnreit durfte gemeinsam mit den Musikkapellen Rohrbach und St. Oswald/H. den Bezirk Rohrbach vertreten. Für uns Musikerinnen und Musiker war es ein langer und anstrengender Tag. Wir durften jedoch mit großartigen Eindrücken und Freude über die gelungene Veranstaltung die Heimreise antreten.

Wir gratulierten auch wieder einigen Geburtstagskindern und brachten ein musikalisches Ständchen dar:

70 Jahre Saxophonist Siegfried Leitner

60 Jahre Posaunist Friedrich Azeberger

50 Jahre Flügelhornist Hermann Gierlinger und Schlagzeuger Gebhard Prechtl

40 Jahre Trompeter und Schlagzeuger Herbert Koblmüller

Beim Bezirksmusikfest in Julbach konnten wir unsere guten Vorjahresleistungen wiederholen und erreichten mit 94,95 Punkten wieder einen ausgezeichneten Erfolg. Die Musikkapelle Arnreit konnte somit bereits zum 7. Mal in Folge die höchste Punkteanzahl bei der Marschwertung im Bezirk Rohrbach erreichen.

Die Konzertwertung in Lembach wurde heuer nach neuen Richtlinien ausgetragen und wir erreichten 124,33 Punkte. Die Prädikate „Auszeichnung, Sehr gut, Gut“ wurden abgeschafft und gleichzeitig eine höhere Punkteanzahl eingeführt.

Im heurigen Sommer erfasste ein neuer „Virus“ die Musikkapellen im ganzen Land. Die „Cold-Water-Challenge“ wurde ausgerufen. Es galt, ein lustiges Video - mit Bezug zum Wasser oder zum Baden - zu drehen und ins Internet zu stellen. Der Zeitraum war mit 48 Stunden sehr knapp bemessen. Doch unser Stabführer Gerald Herrnbauer nahm die Herausforderung an. So bekamen die Musikerinnen und Musiker um ca. 16:30 Uhr ein SMS, dass um 19:00 Uhr das Video gedreht wird. Mehr als 30 Musikerinnen und Musiker wagten sich in Badekleidung ins Badeparadies von Arnreit – sprich in der Iglmühle – und ein lustiges Video wurde gedreht. Dieses ist auf youtube zu finden.

Heuer gab es im Rahmen des Ferienscheckheftes wieder einen tollen Nachmittag für musikalisch interessierte Kinder. Bei optimalen Wetterbedingungen - es war kein Badetag - hatten die Kinder viel Spaß beim Ausprobieren der verschiedensten Schlaginstrumente. Bevor es aber so weit war, mussten natürlich zuerst die Instrumente in Eigenregie hergestellt werden. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei. Die größte Herausforderung war es allerdings, ein Gesamtspiel mit allen Kindern und den diversen Instrumenten aufzuführen.



Wir vom Musikverein sagen den Betreuern und allen teilnehmenden Personen ein großes Dankeschön, dass sie sich dafür Zeit genommen haben. Die Vereine in Arnreit arbeiten sehr gut zusammen. So waren wir auch beim Faustball-Weltcup der Damen am Sportplatz wieder vertreten und konnten musikalisch zum 4. Weltcup-Titel gratulieren.

Beim Tag der Blasmusik hatten wir heuer mit sehr nassem und kaltem Wetter zu kämpfen. So spielten wir nur im Ort Arnreit. Wir bedanken uns bei der Wirtin Bettina Kapeller, dass sie uns zu einem kostenlosen Frühstück eingeladen hat. Wir haben uns dabei wieder aufwärmen können.

Es gehört auch zu den Aufgaben einer Musikkapelle, verstorbene unterstützende Mitglieder zu ihrer letzten Ruhestätte zu begleiten. Es war dies

* Herr **Alois Märzinger**,
Arnreit 10, 4122 Arnreit

Die Mitgliedszahl der aktiven Musikerinnen und Musiker ist erfreulich groß. Jedoch muss immer darauf geachtet werden, dass für entsprechenden Nachwuchs gesorgt wird. So sind wir stets darum bemüht, dass sich interessierte Jugendliche ausbilden, damit sie in ein paar Jahren in die Musikkapelle integriert werden können. Natürlich sind auch Wiedereinsteiger gerne gesehen. Musizieren ist ein Hobby, das im Gegensatz zu vielen anderen Freizeitaktivitäten, bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Bei Interesse versucht der Musikverein Arnreit bestmögliche Unterstützung zu leisten. Unser Jugendreferent Matthias Furtmüller aus Arnreit, (0664/ 5883264), seine Stellvertreterin Sandra Hofer aus Liebenstein, (0660/1631605) und auch unser zukünftiger Kapellmeister Dietmar Azesberger, (0664/1170334) sind gerne bereit Fragen zu beantworten.

Immer aktuell informiert sind Sie auf unserer Homepage www.musikverein-arnreit.at.

Wir danken Allen für die Unterstützung im letzten Jahr und freuen uns, wenn unsere Veranstaltungen im Jahr 2015 wieder gut besucht werden. Auf diesem Wege möchten wir daher schon heute Besucher aus nah und fern zu unserem Jahreskonzert am 6. Jänner 2015 einladen.

Das Jahreskonzert findet 2015 erstmals im Centro in Rohrbach statt und wird nur einmal und zwar am Abend um 19:30 Uhr gespielt.

Ab 18:30 Uhr werden Sie mit einem Gläschen Sekt empfangen. Mit diesem Konzert legt Kons. Josef Herrnbauer nach 35 Jahren seine Funktion als Kapellmeister zurück und übergibt den Taktstock an seinen Nachfolger Dietmar Azesberger.



Die „Cold-Water-Challenge“ in der Iglmühle

Kapellmeister Josef Herrnbauer und Obmann Robert Gierlinger übergaben an Maria Kepplinger die Silberne Ehrennadel des Oö. Blasmusikverbandes





Landjugend Arnreit



v. li.: Sebastian Strasser, Michael Furtmüller, Raphael Thaller, Christina Altenhofer und Christian Märzinger

Bei der Landjugend war auch im Jahr 2014 wieder viel los. Hier ein kleiner Überblick!

Die Landjugend startete mit der traditionellen **Silvesterfeier** in das neue Jahr. Wir bauten in der Garage der Familie Gahleitner eine Bar auf, wo wir das neue Jahr ordentlich begrüßten und bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Gäste einen wunderbaren Nachmittag bei Familie Lindorfer in Högling. Außerdem gab es beim Schätzspiel viele tolle Preise zu gewinnen. Der Siegermost kam dieses Mal von der MGA. Wir freuen uns schon auf die 8. Auflage der Arnreiter Mostkost im Jahr 2015.

Am ersten Augustwochenende ging es beim **Landjugendausflug** ab in Richtung Tirol. In Kirchberg besichtigten wir eine Schnapsbrennerei und verkosteten natürlich auch den einen oder anderen edlen Tropfen. Den Rest des Nachmittages stand Badespaß auf dem Programm, anschließend brachen wir zum Dorffest in Kirchberg auf. Dort konnte uns nicht einmal der strömende Regen einen Strich durch die Rechnung machen und wir genossen das Fest in vollen Zügen. Am nächsten Tag zeigten wir unser Können beim Minigolf und nach einer Stärkung machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause.

Im September waren wir als Kellner beim **Pfarrfest** wieder voll im Einsatz und beim **Erntedankfest** sorgten wir für eine schön geschmückte Krone und eine Agape nach der Messe.

Im Dezember fand unsere **Jahreshauptversammlung** statt, wo wir beim Wirt z'Etzerreit das Jahr Revue passieren ließen. Bei Speis und Trank kamen viele Landjugendmitglieder zusammen und hatten einen gemütlichen Abend.

Der **Punschstand** nach der Christmette ist bereits ein Fixpunkt im Landjugendjahr. Die Erlöse werden wir auch in diesem Jahr wieder für den guten Zweck zur Verfügung stellen. Wir freuen uns schon auf ein abwechslungsreiches Landjugendjahr 2015!

Christina Altenhofer



Schladmingfahrt

Nächstes Highlight im Landjugendjahr war die Fahrt zum **Obermühlviertler Maskenball**. Dieses Jahr sorgten wir als Aliens für Weltraumstimmung in Peilstein. Tolle Kostümierungen und zahlreiche Aliens aus Arnreit sorgten wieder für ein gutes Abschneiden bei der Maskenprämierung.

Nach dem Osternachtsgottesdienst trafen sich viele Landjugendliche zum **Eierpecken** im Pfarrheim. Dort wurde dann fleißig Eier gepeckt, Brote gegessen und Neuigkeiten ausgetauscht. Anschließend ging es zum gemeinsamen Fortgehen in die „Happy“ nach Öpping weiter.

Anfang April veranstalteten wir gemeinsam mit der Landjugend Sarleinsbach wieder das **Powerplay**. In den Räumlichkeiten der Firma Kneidinger in Hühnergeschrei sorgte ein DJ für gute Stimmung und viele Partygäste machten diese Veranstaltung zu einer gelungenen Partynacht.

Im April wurden bei unserer **Mostkost** die besten Moste des Ortes gekürt. Mit musikalischer Umrahmung von Lawoazga, schmackhaften Broten und leckeren Köstlichkeiten aus der Kaffeestube verbrachten zahlreiche



Theresa Kneidinger schminkt Sebastian Strasser



v. li.: Iris Lindorfer, Doris und Eveline Eibl



Erntedankfest bei traumhaften Wetter

Das Jahr 2014 war für die FF Arnreit wieder ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Einsätzen.

Die meisten dieser Einsätze waren aber nur Arbeitseinsätze, wie z.B. Wasserversorgung, Kanal und Straßenreinigung und Pumparbeiten. Zweimal fuhren die Kammeraden zu „Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall“, einmal waren ausgeflossene Betriebsmittel zu binden und ein Hornissennest wurde in den Wald übersiedelt.

Bernhard Neumüller

Da man aber im Vorhinein nicht sagen kann, wie das Jahr abläuft, müssen wir uns trotzdem durch regelmäßiges Üben auf die Einsätze vorbereiten.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 27 Übungen und Schulungen, teilweise von der FF Arnreit und teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren organisiert und durchgeführt.

Um das erlernte Wissen noch weiter zu vertiefen, werden zahlreiche Leistungsabzeichen von den Mitgliedern der Feuerwehr Arnreit erworben. 2014 waren dies insgesamt 53 Abzeichen, in den verschiedensten Bereichen. Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber, Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber, Technisches Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold und das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold. Für das Erlangen der Leistungsabzeichen wurden zusätzlich zu den oben erwähnten, noch 54 Übungen von den aktiven Feuerwehrkameraden und Kameradinnen (Alter zwischen 16 und 65 Jahre) und 35 Übungen von den Jungfeuerwehrmitgliedern (Alter von 10 bis 16 Jahre) durchgeführt.

Übung im Jahr 2014

Eine der ersten Übungen im Frühjahr war die Übung in der Volksschule Arnreit. Dabei ging es darum, die Schüler und Lehrkräfte der Volks-

schule schnellst möglich aus dem verrauchten Gebäude zu evakuieren. Dieses Übungsziel wurde mit Hilfe von 2 Aluleitern und der Drehleiter der FF Rohrbach erreicht. Zeitgleich dazu war ein Brand im Erdgeschoß der Schule zu bekämpfen, und eine vermisste Person zu suchen. Der Kindergarten beteiligte sich ebenfalls an der Räumungsübung. Diese alle vier Jahre stattfindende Übung ist sehr wichtig für die Schüler, die Lehrer und natürlich auch für uns Feuerwehrleute, um im Ernstfall eine schnelle und sichere Evakuierung gewährleisten zu können.

Im Juni fand wieder die jährliche Übung bei der Gasstation Arnreit unter der Leitung der Betriebsfeuerwehr der Betreiberfirma der Gasleitung statt. In diesem Jahr war der Brand eines Schaltschranks mit Brandausbreitung auf die umliegende Vegetation die Übungsannahme.

Anfang Oktober fand bei der Firma Biohort in Neufelden eine groß angelegte Übung mit 8 Feuerwehren statt.

Der traditionelle Feuerwehrball, welcher für den 27.12.2014 geplant gewesen wäre, findet leider nicht statt.

*Übung:
„Personenrettung aus unwegsamem Gelände im Schörschinger Steinbruch“*



Herbstübung in Humenberg: Thema „Verkehrsunfall, eingeklemmte Person unter besonders schwierigen Bedingungen“.



Räumungsübung in der Volksschule und im Kindergarten Arnreit

unten: Übung bei der Gasstation Arnreit





Flughafen Hörsching und Kirschblütenweg Scharn 24. März 2014

Gesund altern ist das Motto des OÖ. Senioren- bundes für das Jahr 2014



Unsere lustige Wandergruppe

Möglichst gesund zu altern ist sicher auch der Wunsch eines jeden Menschen. Um für die geistige und körperliche Fitness beizutragen hat auch unsere Ortsgruppe jedes Jahr ein reichhaltiges Programm.



v. li.: Maria Steininger, Josef Peherstorfer, Ernestine Pieslinger, Johanna Hoffmann, Franz und Maria Lang, Katharina und Erich Leitner, Ernestine Hofer, Maria und Willibald Gahleitner

Im Winter wird jede Woche die Möglichkeit geboten, durch Turnen den Körper fit zu halten. Mit der Gesunden Gemeinde veranstaltete unsere Ortsgruppe zwei Vorträge. Ein Vortrag hatte „Verkehrssicherheit für Senioren“ zum Thema. Dabei wurden wichtige Verkehrsregeln wieder aufgefrischt.

Beim zweiten Vortrag wurde das Thema Sturzprävention (Stürze verhindern, Folgen vermeiden) behandelt. Der Vortragende Gunther Mittermayr (Physiotherapeut im LKH Rohrbach) zeigte auch praktische Übungen, die die Sturzgefahr verringern können.

Im Sommer wurden alle vierzehn Tage in verschiedenen Gebieten Wanderungen durchgeführt.

Natürlich standen auch wieder Reisen auf unserem Programm. Es wurden 4 Halbtagesausflüge, 2 Tagesausflüge und 1 Dreitagesausflug durchgeführt. Besonderes Interesse fand die Betriebsbesichtigung der Firma M-TEC, Fahrt auf den Dreisesselberg und natürlich die Dreitagesfahrt nach Kärnten.

Am 13. November war eine heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend war eine Jahreshauptversammlung und unser Schriftführer Leopold Mugrauer zeigte Lichtbilder über das Jahresgeschehen. Nachher war wieder das Wildessen beim Wirt in Arnreit.

Die vorweihnachtliche Feier wird am 18. Dezember sein.

Auch für das kommende Jahr sind wir wieder bestrebt ein reichhaltiges Programm zu erstellen.

Obmann Willibald Gahleitner

Herzlich willkommen zur Probefahrt

Autohaus W. Bier
4122 Arnreit 19, Tel: 07282/70 06
autohaus.bier@utanet.at, www.autohausbier.at

ARNREITER
DIE TISCHLEREI

IHR PARTNER FÜR'S WOHNEN UND ARBEITEN

Arnreiter GmbH · A-4122 Arnreit 9 · Fon +43 (0) 7282 7016-0
info@arnreiter.at · www.arnreiter.at

Rückblick auf 35 Jahre Goldhauben-Gemeinschaft in unserer Pfarre

1979 haben wir uns entschlossen, die Goldhaubengruppe Arnreit zu gründen auf Anstoß von Anneliese Ratzenböck.

Sie hat damals alle Oö. Frauen aufgerufen, die schöne Linzergoldhaube mit dem dazu passenden Trachtenkleid wieder bei kirchlichen und öffentlichen Festlichkeiten zu tragen. Tausende Frauen sind dem Ruf für die gemeinsame Sache und Werte gefolgt. Bei uns waren 13 Frauen bereit.

Unter der Leitung von Frau Kepplinger, einer erfahrenen Goldhaubenstickerin, wurde ein Stickkurs organisiert. Von Jänner bis Mai haben wir an diesem Prachtstück gearbeitet, trotz der Arbeit am Haus und Hof, die jede von uns täglich hatte.

Einige Frauen haben auch das Goldhaubenkleid selbst unter Anleitung von Frau Atzlesberger genäht. Anneliese Ratzenböck hat alle Gruppen begleitet und auch „goldene Regeln“ erstellt, die auch wir übernahmen.

Das Motto war „Schönheit ins Leben tragen und dabei Gutes tun, nebenbei Brauchtum und Tradition weitergeben“.

Das soziale Engagement steht an erster Stelle, so haben auch wir viele Projekte mit Spenden unterstützt, Weißrussland, Kongo, Kinderkrebshilfe, Erdbebenopfer, Haiti, Hochwasserkatastrophe, Vinzirast in Wien und jedes Jahr spenden wir für „Licht ins Dunkel“.

Auch Traditionen liegen uns am Herzen, so wurde auch in Arnreit die Ortstracht kreiert, Kräutersegnung gestaltet und der Dirndlgwandsonntag eingeführt.

Die Jubelhochzeiter werden von uns Goldhaubenfrauen besonders geehrt. Die Einführung der Rorate mit Frühstück und gesellige Kaffeerunden, für alle die sich Zeit dazu nehmen, werden gehalten.

Ja, so haben wir 35 schöne Jahre in unserer Goldhauben-Gemeinschaft miteinander erlebt, die keine von uns missen möchte, aber ein Wermutstropfen ist doch dabei. In den 35 Jahren hatten wir nur 3 Neuzugänge zu verzeichnen. Erna Gahleitner, Adelheid Bindeus und Elisabeth Girlinger haben unsere Gruppe sehr bereichert und gestärkt.

Ein Plus sind natürlich auch unsere lieben Haubenmädchen, darüber freuen wir uns sehr.

Daher möchte ich Frauen ermutigen, doch bei uns beizutreten und in dieser schönen Gemeinschaft dabei zu sein. Es muss ja keine Goldhaube sein, eine Spitzenhaube ist auch sehr schön und leicht angefertigt. Das Goldhaubenkleid dazu näht eine gute Schneiderin.

Bitte meldet euch bei uns oder bei mir.



Obfrauwechsel 2000:
Ernestine Pieslinger übergibt an Gerturd Lindorfer

1979: Rosa Prechtel und Gertrud Lindorfer beim Sticken der Goldhaube



Obfrau Gertrud Lindorfer

WOLFGANG WAMPRECHTSHAMMER
Arnreit IHRE BÄCKEREI

4122 Arnreit 2
Mobil: 0664 3552371
Tel.: 07282 7005, Fax: DW-4
www.wamprechtshammer@ronet.at



Unsere Schulabgänger entschieden sich:

Marcel Barth	Untergahleiten 10	--> Karosseriebautechnikerlehrling
Sonja Binder	Liebenstein 21	--> Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
Laura Furtmüller	Liebenstein 14	--> HAK Rohrbach
Magdalena Gahleitner	Liebenstein 8	--> HLW Rohrbach
Florian Gahleitner	Untergahleiten 1	--> Bioschule Schlägl
Hannes Gierlinger	Daim 38	--> HTL Neufelden
Carina Hirz	Untergahleiten 7	--> FW Rohrbach
Judith Hofer	Eckersberg 1	--> Adalbert Stifter Gymnasium Linz
Lukas Höller	Wippling 7	--> Bioschule Schlägl
Fabian Neundlinger	Hölling 10	--> KFZ-Technikerlehrling
Eva Prechtl	Liebenstein 2	--> Gymnasium Rohrbach
Eva Wakolbinger	Wippling 13	--> Polytechnische Schule Rohrbach
Jasmin Wiesinger	Humenberg 12	--> Kellnerlehrling
Christine Wögerbauer	Hengtschlag 1	--> Fachschulen der Marienschwestern in Erla

Maturanten und Absolventen:



Tanja Gahleitner,
Liebenstein 11,
HAK Rohrbach



Michael Peinbauer,
Daim 36,
HTL -Neufelden
(mit Auszeichnung)



Lukas Köchler,
Untergahleiten 8,
Bachelor in
„Medientechnik &
-design“, BSc
(mit gutem Erfolg)



Felix Koblmüller,
Arnreit 24,
Gymnasium Rohrbach



Manuel Lindorfer,
MSc,
Liebenstein 10,
Master of Science in
Engineering,
Mobile Computing
(mit Auszeichnung)



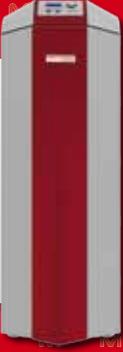
DER SPEZIALIST FÜR WÄRMEPUMPEN



Mit den effizienten Wärmepumpenanlagen von M-TEC senken Sie Ihre Energiekosten nachhaltig.

Unsere Kunden profitieren durch:

- ➔ 35 Jahre Spezialisierung auf Wärmepumpen
- ➔ Alles aus einer Hand: Planung, Montage und Service
- ➔ Eigener Kundendienst - 7 Tage / Woche
- ➔ Höchste Effizienz
- ➔ Hohe Qualität und Lebensdauer der Anlagen
- ➔ Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis



PATENTIERTE M-TEC CO₂-TIEFENSONDE

Die 4.000ste CO₂-Tiefensonde für Wärmepumpenheizungen ging 2014 bei Fam. Schmidt in Kleinzell in Betrieb!

„Der Umweltgedanke, die Heizkosteneinsparung und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen waren ausschlaggebend für die Wahl des CO₂-Systems“, sagt unser Kunde Thomas Schmidt.



Unsere Kunden können auf professionelle Beratung, Zuverlässigkeit und höchste Effizienz der Anlagen vertrauen. Vereinbaren Sie mit uns ein Beratungsgespräch:



WÄRMEPUMPEN



WÄRMERÜCKGEWINNUNG



LÜFTUNGSTECHNIK



FOTOVOLTAIK



PLANUNG-MONTAGE SERVICE

M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 4122 Arnreit, Nr. 51

Tel +43 (0) 72 82/70 09-0 E-Mail info@m-tec.at
 Fax +43 (0) 72 82/70 09-11 Web www.m-tec.at

<http://www.facebook.com/energie.innovativ>



Wir begrüßen in der Gemeinde:

Dietmar Gumpenberger und Claudia Drachsler mit Sohn Marcel und Tochter Michelle, Moosham 15

Theodor Obermüller, Liebenstein 67

Petra Venzl, Högling 5

Manuela Mayr, Daim 27

Rudolf Dvorak, Arnreit 16

Oliver Brandl, Daim 3

Petra Kern, Moosham 4 mit Tochter Celina

Christian Andreas Wimplinger, Arnreit 36

Andrea Breiteneder mit Sohn Jonas, Etzerreit 11

Ivonne Altmann, Daim 4

Leonard Zeka und Katharina Hartl, Hölling 20

Franz Hofstadler, Wippling 16

Johannes Neißl, Arnreit 38

Christina Kobler, Stierberg 11

Zur Geburt Ihres Kindes gratulieren wir herzlich:

Bernhard Reiter und Martina Rauscher, Stierberg 25, Tochter LARA

Johannes Leitner und Manuela Simader, Liebenstein 58, Sohn MAXIMILIAN

Werner und Margarete Vierlinger, Untergahleiten 11, Tochter LIVIA

Daniela Mittermayr, Schörsching 1, und Bernhard Breuer, Auberg, Sohn BENEDIKT

Karl Zauner und Simone Lerchbaumer, Stierberg 10, Tochter PIA

Josef und Andrea Hofer, Etzerreit 7, Tochter JULIANE

Ivo und Bianca Vidovic, Humenberg 20, Tochter ANNA

Barbara und Maximilian Wiener, Getzing 1, Tochter VALENTINA MARGARETE

HARTL
STEFAN
-KFZ.AT

Liebenstein 3 | 4122 Arnreit | Tel: 0664/5166700
Email: office@hartl-kfz.at | Web: www.hartl-kfz.at

- Autoaufbereitung
- Aussen- & Innenreinigung
- KFZ An- & Verkauf
- Windschutzscheibenwechsel
- Steinschlagreparatur
- Autoglasbeschichtung
- KFZ Zubehörshop

KONTO KOMMT VON KÖNNEN!

Mein Raiffeisen Konto.

Das Raiffeisen Konto kann einiges – überzeugen
Sie sich von den vielseitigen Vorteilen wie z. B.:

- Sicher:** Kontobasisversicherung – die Absicherung für alle Fälle
- Weltweit:** Ihre Raiffeisen Kreditkarte – weltweit zahlungsbereit und versichert
- Mobil & Jederzeit:** Bankgeschäfte erledigen – auch unterwegs mit der „Raiffeisen Meine Bank“-App
- Flexibel:** Mit dem finanziellen Spielraum – Ihrem persönlichen Kontorahmen
- Innovativ:** Immer am neuesten Stand der Technik: PayPass – das kontaktlose Bezahlen

TIPP: Jetzt gratis Konto wechseln!

www.raiffeisen-ooe.at
www.raiffeisenooe.com

Raiffeisen Meine Bank

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4150 Rohrbach, Wirtschaftszeile 7, Tel.: +43/7289/42 32-0
rohrbach@etech.at, www.etech.at



Sterbefälle:



Berta Haudum,
Schörsching 5, verst. am
11.12.2013, im 88. Lj.

Josef Schiller,
Daim 21, verst. am
28.01.2014, im 67. Lj.



Maria Wiesinger,
Katzenbach 2, verst. am
07.02.2014, im 83. Lj.



Johann Furtmüller,
Hölling 6, verst. am
11.04.2014, im 84. Lj.



Alois Märzinger,
Arnreit 10, verst. am
16.09.2014, im 79. Lj.

Geburtstagsjubilare:

70 Jahre

Theresia Koblmüller, Humenberg 15
Josef Höller, Wippling 6
Maria Azesberger, Getzing 3
Maria Eder, Humenberg 10
Maria Hoffmann, Daim 13

75 Jahre

Johanna Hoffmann, Daim 1
Christine Höllinger, Arnreit 18
Günther Bier, Arnreit 19
Rosa Gabriel, Arnreit 15
Elfriede Koblmüller, Liebenstein 1
Gertrud Kobler, Wippling 9
Johann Gierlinger, Hölling 11
Rosa Prechtl, Liebenstein 2
Franz Bäck, Wippling 12
Edith Piermayr, Liebenstein 43
Johanna Steirl, Daim 12

Gemeindeälteste:

Maria Gattringer, Schörsching 2 (95 J.)

80 Jahre

Josef Peherstorfer, Wippling 2
Anna Götzendorfer, Moosham 2
Maria Stürmer, Partenreit 10
(Altersheim Haslach)
Alois Gabriel, Arnreit 15
Elisabeth Duft, Partenreit 21
Maria Schaubmaier, Moosham 1
Maria Hirz, Untergahleiten 7
Ernestine Pieslinger, Daim 32

85 Jahre

Augustine Kobler, Stierberg 11
Berta Wakolbinger, Katzenbach 5
Friederike Peherstorfer, Eckersberg 3
Ludmilla Gabriel, Eterreit 3

Älter als 90 Jahre

Maria Gattringer, Schörsching 2 (95 J.)
Aloisia Gierlinger, Hölling 15 (92 J.)
Maria Hintringer, Katzenbach 4 (92 J.)
Alois Altenhofer, Daim 11 (91 J.)

Gemeindeältester:

Alois Altenhofer, Daim 11 (91 J.)

Nussbögen:

Zutaten:

250 g Butter (nicht zu kalt)
60 g Staubzucker
1 EL Vanillezucker
1 Dotter
1 Ei
½ TL. Zimt
180 g Walnüsse
250 g Mehl

Marmelade zum Füllen
Schokoglasur zum Verzieren

Zubereitung:

Butter ca. 5 min. auf höchster Stufe schaumig rühren, dann Staubzucker, Vanillezucker, Eier, Zimt dazugeben – Mehl und Nüsse ganz kurz nur unterrühren.
Aufs Blech Kipferl aufspritzen – bei 180 Grad backen.
Mit Marmelade füllen und die Enden in Schokoglasur (dunkle oder weiße Schokolade) tunken.



Hochzeiten

Helmut Pfanzagl u. Erna Sonnleitner,
Partenreit 11, am 10.01.2014



Leonard Zeka
und Katharina
Hartl,
Hölling 20,
am
22.03. 2014



Thomas
Kobler und
Sandra
Leitner,
Hölling 22,
am
31.05.2014

Clemens
Flandorfer
und Jutta
Ulrike Schlag-
nitweit,
Daim 23,
am
13.09. 2014



Johannes Kobler und
Christina Perndorfer, Stierberg 11,
am 08.11.2014

Johannes Neißl
und
Herta Wöss,
Arnreit 38, am
8. November
2014



Silberne Hochzeit:

Norbert und Irmgard Gahleitner,
Liebenstein 11, verh. seit 30.04.1989

Erwin und Regina Götzendorfer,
Moosham 3, verh. seit 20.05.1989

Franz und Ingeborg Furtmüller,
Hölling 6, verh. seit 27.05.1989

Alois und Elisabeth Kneidinger,
Katzenbach 4, verh. seit 07.10.1989

Rubin Hochzeit - 40 Jahre:

Johann und Maria Reiter,
Stierberg 5, verh. seit 03.02.1974

Hubert und Maria Kepplinger,
Arnreit 31, verh. seit 26.05.1974

Walter und Anna Wögerbauer,
Daim 10, verh. seit 03.06.1974

Martin und Theresia Seltenhofer,
Hölling 17, verh. seit 28.09.1974

Karl und Anna Zauner,
Stierberg 10, verh. seit 05.10.1974

Franz und Elfriede Karlsböck,
Partenreit 6, verh. seit 26.10.1974

Franz und Anna Scharinger,
Humenberg 11, verh. seit 10.11.1974

Johann und Martha Wögerbauer,
Arnreit 35, verh. seit 27.12.1974

Goldene Hochzeit - 50 Jahre:



Franz Josef und
Irene Gahleitner,
Arnreit 21, verh.
seit 28.06.1964



Josef und Martha
Engleder,
Katzenbach 3,
verh. seit
12.07.1964



Josef und Elfriede Koblmüller,
Liebenstein 1, verh. seit 25.07.1964



Josef und
Maria Vierlinger,
Daim 20,
verh. seit
05.09.1964

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre:



Engelbert und Augustine Kobler,
Stierberg 11, verh. seit 17.05.1954



„In guten wie in schlechten Zeiten“

Dieses Gelöbnis kann auch als Überleitung zum aktuellen Fußballgeschehen genommen werden. Hier durchleben wir in dieser Saison bei der Kampfmannschaft und der Reserve die schwierigen Zeiten im Sport.

Sektionsleiter Gregor Koblmüller



das „JA“-Wort inklusive dieses Versprechens gaben sich zwei treue Fußballfans:
Jutta & Clemens Flandorfer

Wir gratulieren herzlich!

Nach etlichen guten Jahren mit vielen erfolgreichen und guten Spielen, steht derzeit eher fußballerische Schonkost auf dem Speiseplan und es erfolgte der Absturz in den Tabellenkeller. Trotz allem ist es sehr erfreulich, dass sich weiterhin wöchentlich viele Anhänger am Sportplatz einfinden, die die Spieler mental unterstützen und auf Besserung hoffen.



Wir bedanken uns bei unserem bisherigen Trainer Gernot Bachmaier, der uns fast 4 Jahre betreut hat. Wir haben in der aktuellen Situation beschlossen mit einem anderen Trainer neue Motivation einzubringen, um

wieder vorwärts zu kommen. Auch der bisherige Co-Trainer Paul Juhasz hat sich im Sommer gesundheitsbedingt zurückgezogen, jedoch besucht er die Spiele noch gerne als Fan.



Trainer Gernot Bachmaier bei einer Analyse nach dem Spiel.

Kampfmannschaft

Spielberichterstatte Manuel Lindorfer

Die Herbstmeisterschaft 2013/14 wird wohl als eine der erfolgreichsten in die Arnreiter Vereinshistorie eingehen. Mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen lag man nach Abschluss des Herstdurchgangs nur einen Punkt hinter der Tabellenspitze auf Platz vier. Das Highlight der ersten Saisonhälfte war sicherlich der Last-Minute-Sieg gegen den späteren Meister und Aufsteiger Eidenberg/Geng. In der Winterpause blieb im Arnreiter Lager alles beim Alten. Ab Mitte Jänner wurde mit der Vorbereitung für das Frühjahr begonnen. Die Vorbereitungszeit ging dieses Mal leider nicht spurlos an der Mannschaft vorbei, hatte man mit Alex Engleder und David Leitner gleich zwei Langzeitverletzte zu beklagen. Nichts desto trotz wurde in der fußballfreien Zeit intensiv gearbeitet. Den Höhepunkt der Aufbauphase markierte einmal mehr das viertätige Trai-

ningslager im steirischen Schielleiten. Trotz eines guten Starts in die zweite Saisonhälfte konnte die Mannschaft nicht mehr an die tollen Leistungen im Herbst anknüpfen. Aus den dreizehn Spielen holte man lediglich 14 Punkte. So musste man am Ende sogar noch etwas um den sicheren Klassenerhalt zittern. Schlussendlich beendete man die Saison aber auf dem soliden siebten Tabellenplatz.



Bei Josef „Pepi“ Hofer war ein Vorbeikommen nicht einfach.

In der Sommerpause wurde dann die Personalsituation zunehmend angespannter. Mit den beiden Routiniers Josef Hofer und Sebastian Leibetseder, die beide ihre Fußballschuhe an den Nagel hängten, sowie Spielmacher Tobias Koblmüller, der in die Bezirksliga zur Union Julbach wechselte, standen Trainer Gernot Bachmaier drei wichtige Mannschaftsstützen nicht mehr zur Verfügung. Mit Alexander Engleder kehrte aber immerhin ein Akteur aus der Verletzungspause zurück. Die Vorbereitung auf eine erwartete schwierige Saison gestaltete sich dann durchwegs positiv und mit einer 0:2-Niederlage zum Saisonauftakt in Peilstein startete man alles andere als nach Plan in die neue Spielzeit. Der etwas überraschende 1:0-Heimsieg gegen Titelfavoriten Hellmonsödt am zweiten Spieltag sollte dann das letzte Erfolgserlebnis für eine längere Zeit sein. Nach fünf teilweise herben Niederlagen am Stück



trennte man sich von Trainer Gernot Bachmaier unter dem man jedoch die besten Platzierungen in der Vereinsgeschichte erreichen konnte. Für ihn übernahm Wolfgang Neumüller interimistisch. Auch wenn das erste Spiel unter Leitung des Neo-Trainers gegen die 1b-Mannschaft der Union St. Martin noch mit 0:3 verloren ging, so war durchaus ein Aufwärtstrend erkennbar. Einem 1:1-Unentschieden gegen Aufsteiger Reichenthal folgten zwei knappe Niederlagen gegen Klaffer und St. Stefan und der Rückstand auf den vorletzten Tabellenplatz wuchs auf sieben Punkte an. In der vorletzten Runde vor der Winterpause schöpfte die Mannschaft dank eines 2:0-Auswärtserfolges bei der Union Neustift/Oberkappel noch einmal Hoffnung. Eine Woche später kam man aber zum Abschluss der Herbstmeisterschaft auf eigener Anlage gegen starke Aigen-Schlägler mit 2:6 unter die Räder. Somit blieb der Punktstand unverändert und so überwintert die Mannschaft mit nur sieben Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Auch wenn die Lage nicht ganz aussichtslos ist, wartet auf die Mannschaft ein beinhartes Frühjahr, in dem man alles daran setzen wird den Klassenerhalt doch noch irgendwie zu schaffen.

Einige der Neueinsteiger in Aktion

unten: Foto vom Trainingslager aus besseren Zeiten im Frühjahr (der Kader war noch größer):



Reserve

Trainer Florian Reiter

Die Reserve-Mannschaft startete mit einer Platzierung im hinteren Tabellenbereich in das Frühjahr und musste sich nach einer durchwachsenen Saison mit dem letzten Tabellenplatz begnügen. Mit nur einem Sieg und einem Unentschieden war der Herbst von den Ergebnissen her zwar eher schlecht, aber es waren auch oft gute Ansätze zu sehen. Leider fehlte manchmal die Routine und das Glück. Durch die oben erwähnten Veränderungen in der Kampfmannschaft wurde es für die Reservemannschaft auch nicht einfacher. Die Einsatzbereitschaft des gesamten Kaders ist aber vorbildlich und somit kann man trotzdem recht zuversichtlich in das Frühjahr blicken.

Nachwuchs

Sehr erfreulich ist, dass wieder eine große Anzahl neuer Kinder in der jüngsten Mannschaft U7 begonnen hat. Die Einsteiger werden von Mario Riederer und Franz Schauer betreut. Weitere Nachwuchsteams sind die U9, U12, U14 und U17 (teilweise mit anderen Vereinen).

Senioren

Positive Info gibt es von einem Nebenschauplatz im Fußballgeschehen --> das Team der Senioren hat sich etwas verjüngt und blieb in diesem Jahr ungeschlagen !



Ortsturniere

Halle:

Beim Ortsturnier in der Halle in Rohrbach konnten sich dieses Mal im Finale die Youngstars „Schleuderstempfen“ mit 2:0 gegen die Landjugend durchsetzen. Platz 3 ging an die Funktionäre durch ein 3:2 gegen die Firma M-TEC.

„Youngstars“ - die Sieger 2013



P.S.:
weitere Bilder und Berichte von Manfred und Manuel Lindorfer, sind wie immer auf der Homepage www.union-arnreit.at/ Fußball / Spielberichte bzw. Bildergalerie, zu finden!

Feld Masters: Das 5. „Arnreiter Ortsmaster“ wurde wegen der schwierigen Terminalsituation dieses Jahr nicht durchgeführt.



Unsere aktiven Radler - Radausflug am 15. August 2014 nach Tschechien

Montags und mittwochs trainieren 2 Radfahrgruppen ihre Kondition. Die Mittwochrunde ist die Genussrunde. Diese Gemeinschaft soll gestärkt werden, deshalb wird jährlich ein Genussradausflug organisiert. Eingeladen war dazu die gesamte Bevölkerung von Arnreit.

Am 15. August 2014 war es dann so weit. Johann Wögerbauer stellte eine gemütliche Radrunde nach Tschechien zusammen. Das Motto „sei nicht fad, nimm's Rad“. Ziel in Tschechien war sowohl die Kirche in St. Thomas als auch die Ruine Wittinghausen.

Um 08.00 Uhr war Abfahrt in Arnreit. Es hatten sich 15 Radler eingefunden. Das Wetter war zwar nicht unbedingt von Sonnenschein geprägt, aber der 15. August ist eine Bank, wie man im Wettbüro zu sagen pflegt. So ging es gemütlich, abseits der Hauptstraßen über St. Oswald nach St. Thomas. Nach der Besichtigung der Ruine Wittinghausen gab es ein tolles Mittagessen. Die Heimfahrt erfolgte über Reiterschlag, Hörleinsödt, Haslach und Iglmühle. Dass man im Gasthaus Etzerreit nicht vorbeifahren kann, versteht sich von selbst. Die Einkehr war insofern so wichtig, da es jeden Moment zu regnen beginnen konnte. Kaum eingekehrt, prasselte ein ordentlicher Regenschauer herab, den wir gemütlich von der Gaststube aus beobachteten. Die endgültige Heimfahrt erfolgte wieder bei trockenem Wetter.

Die Bevölkerung ist eingeladen, im Frühjahr an den wöchentlichen Ausfahrten teil zunehmen. Radfahren gehört zu den gesündesten Sportarten.

Johann Wögerbauer



v. li.: Hermann Breuer, Josef Wiesinger, Maria und Reinhold Stoiber, Ingrid Gumpenberger, Erwin Anxlinger, Leopoldine Riederer-Winkler, Ludwig und Maria Azesberger, Wolfgang Doppelhammer, Johann Wögerbauer, unten noch am Bild: Johann Riederer-Winkler und Bruno Gumpenberger



Wirt z'Arnreit KG

4122 Arnreit 1
Tel.: 07282/20650

www.wirt-zarnreit.at

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Bodenloses backen mit

LUMARA®

Haushaltsprodukte GmbH & Co. Vertriebs-KG
Oettinger Straße 4 · 86744 Hainsfarth · Tel. 09082/1088

Weil Durchkommen kein Zufall ist ...

**FAHRSCHULE
EUROLINE**
mit Hans Leitner

Tel. 07289/4090
www.fahrschule-euroline.at

**Schnell-
kurs**

15. Dezember

Faustballerinnen gewinnen 2014 alle Titel!

Die Arnreiter Faustballdamen konnten im Jahr 2014 alle nationalen und internationalen Bewerbe gewinnen und so die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre verlängern. Arnreit wurde für diese einzigartige Erfolgsserie von der Bundessportorganisation mit dem BSO-Cristall für den TOP Sportverein 2014 ausgezeichnet.

Die Mannschaft von Union Raiffeisen Dialog tele-kom Arnreit konnte im heurigem Jahr 2014 im Frauenfaustball alle Titel gewinnen. Europacupsieg in der Halle und am Feld, Österreichischer Meister in der Halle und am Feld und als Krönung noch der Weltcupsieg im August! Damit haben die Spielerinnen heuer national und international auf Vereinsebene alles abgeräumt, was es zu gewinnen gibt.

Titelverteidigung beim Hallen Europacup in Deutschland

Das Jahr 2014 begann mit dem Europacupbewerb in der Halle in Schneverdingen/Deutschland wo Arnreit als Titelverteidiger die Favoritenrolle inne hatte. Die Mannschaft setzte sich nach dem klaren 4:0 Halbfinalsieg gegen TSV Jona/Schweiz im Finale gegen die von 500 Zuschauern angefeuert Gastgeberinnen von TV Jahn Schneverdingen in einem spannenden Match mit 4:2 Sätzen durch und eroberten damit den fünften Europacupsieg in der Halle in Folge.

Triumph beim Bundesligafinale in der Rohrbacher Halle



Arnreit war heuer Ausrichter des „Final 3“ der Männer und der Frauen in der Sporthalle in Rohrbach. Die heimische Mannschaft konnte sich als Grunddurchgangssieger direkt für das Endspiel qualifizieren. In der ausverkauften Halle bot Arnreit – in den zuvor überreichten neuen Dressen der Firma M-TEC – eine perfekte Leistung und ließ dem Finalgegner FSC Wels 08 keine Chance und sicherte sich mit einem 4:0 Sieg den 15. Hallentitel in der Vereinsgeschichte.

Bei den Männern siegte Union Grieskirchen/Pötting in einem dramatischen Finale gegen Union Freistadt.

Titelverteidigung am Feld

Am Feld legten die Arnreiter Bundesligaspielerinnen wiederum eine makellose Bilanz hin und qualifizierten sich als ungeschlagener Sieger des Grunddurchganges für das Endspiel. Dieses wurde in Münzbach ausgetragen, Arnreit gelang mit einem 4:1 Sieg über FBC Askö Urfahr erneut der Titelgewinn. Mit diesem fünften Feldtitel in Folge stehen bereits 11 Meistertitel am Feld zu Buche, Arnreit hat nunmehr bereits 26 Meistertitel!

Europacupsieg in Urfahr

Der Europacupbewerb wurde heuer in Urfahr ausgetragen. Arnreit ging auch hier als Titelverteidiger in den Bewerb und wurde dort der Favoritenrolle erneut gerecht. In der Vorrunde musste Arnreit gegen den Deutschen Meister aus



Magdalena Lindorfer

Schneverdingen hart kämpfen um zu gewinnen, im Finale gelang aber Arnreit mit einem 3:0 Sieg ein deutliches Ergebnis gegen Schneverdingen. Arnreit war die kompaktere Mannschaft und hatte mit Magdalena Lindorfer einmal mehr die überragende Schlägerin in ihren Reihen.



Karin Azesberger und Katharina Hartl

Triumph beim Bundesligafinale in Rohrbach

v. li.: Karl Mittermayr (Fa. M-TEC), Trainer Gerald Herrnbauer, Tina Steininger, Magdalena Lindorfer, Karin Azesberger, Bianca Eisschiel, Viktoria Neumüller, Tanja Gahleitner, Martina Wögerbauer, Trainer Martin Pöchtrager, Obmann Josef Rauscher und Trainer Norbert Gahleitner



Weltcupsiege in Arnreit!

Arnreit war im August Ausrichter der Österreichischen Meisterschaften der Senioren und auch des M-TEC Frauen Weltcupbewerbes. Damit stand unser Ort für 3 Tage im Mittelpunkt des Faustballgeschehens, viele freiwillige Helfer schafften perfekte Rahmenbedingungen für die 31 Seniorenmannschaften und für die beiden Weltcupspiele zwischen Union Raiffeisen DIALOG Te-lekom Arnreit und Duque de Caxias aus Brasilien.

Arnreit bot in beiden Spielen eine Topleistung und konnte den Titelverteidiger aus Südamerika mit 4:2 Sätzen am ersten Spieltag und mit 4:1 Sätzen im zweiten Spiel bezwingen und damit den Titel erneut nach Arnreit holen. Somit ist Arnreit mit insgesamt bereits vier Weltcupsiegen seit 2010 auch hier Rekordtitelhalter!



An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren, die zum perfekten Gelingen dieser Faustballveranstaltung am Arnreiter Sportplatz beigetragen haben!

Unsere Arnreiter Seniorenmannschaft belegte bei den Staatsmeisterschaften zu Hause den 2. Platz hinter Zwettl.



Arnreit 2 OÖ Hallen Landesmeister!

Die zweite Frauenmannschaft von Arnreit konnte in der letzten Hallensaison den OÖ. Landesmeistertitel erfolgreich verteidigen. Trotz Baby-pause der langjährigen Spielertrainerin Katja Lehner schaffte die junge Mannschaft mit Bianca Eisschiel, Nina Steininger, Magdalena Bauer, Katharina Gahleitner, Martina Wögerbauer den ersten Platz im Grunddurchgang. In der Finalrunde wurde die Fünf noch durch Gertraud Riederer-Winkler verstärkt und holte sich erneut den Titel!



Vizeweltmeistertitel für Arnreiterinnen!

Nina Steininger holte sich heuer im Frühjahr in Pomerode/Brasilien den U18 Jugend Vizeweltmeistertitel und war mit ihrer Schlagleistung



Nina Steininger

maßgeblich für diesen großartigen Erfolg des Österreichischen Jugendteams verantwortlich.

Für die Frauen stand im August in Dresden die 6. Weltmeisterschaft am Programm. Dabei eroberten Magdalena Lindorfer, Karin Azesberger und Tanja Gahleitner mit dem Österreichischen Frauenteam ebenfalls die Silbermedaille, sie mussten sich nach ausgeglichenem Finale Deutschland knapp geschlagen geben.



*Frauen Vizeweltmeisterinnen
Tanja Gahleitner, Magdalena Lindorfer
und Karin Azesberger (v.l.)*

Männerteam im Mittelfeld

Die Männer spielen sowohl in der Halle als auch am Feld in der zweiten OÖ. Landesliga Nord, landeten aber jeweils in der untern Tabellenhälfte. Auch im Cup konnte das Team um Gerald Herrnbauer nicht an die sensationelle Leistung des Vorjahres anschließen.

U18 Mädchen holten Staatsmeistertitel!

Die Arnreiter Faustballjugend konnte im Jahr 2014 bei den U18 einen Staatsmeistertitel holen, die U16 war ebenfalls sehr erfolgreich. Weiters spielt Arnreit mit U12 und U14 Mannschaften in der Meisterschaft.

U 16 und U18 Teams erfolgreich!

Die U16 und die U18 Mannschaft waren heuer Medaillengewinner bei Landes- und Staatsmeisterschaften. Die U18 Mädchen von Union Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit holten sich bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Freistadt überraschend die Goldmedaille gegen die favorisierten Nußbacher Mädchen. Bei den OÖ. Landesmeisterschaften hatte Arnreit gegen Nußbach, die durchwegs mit Bundesligaspielerinnen antreten durften, noch das Nachsehen, bei den Staatsmeisterschaften nutzte Arnreit den Umstand, dass der Favorit sie unterschätzte zu ihren Gunsten.



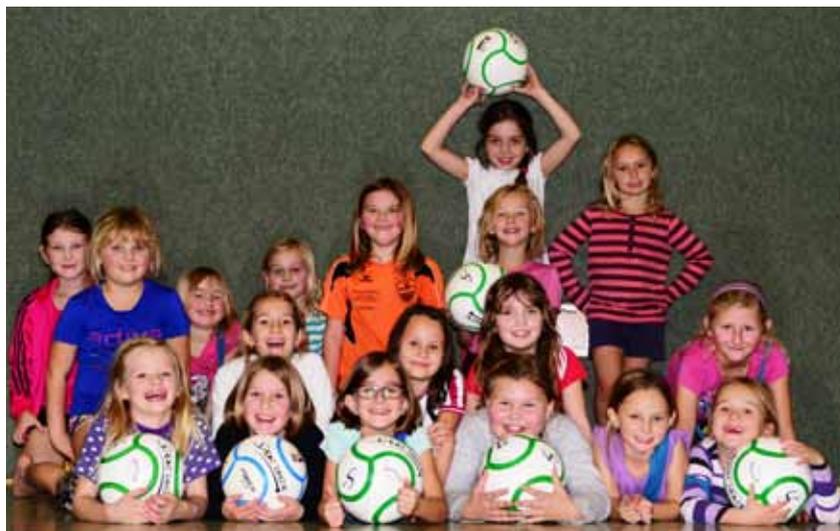
Die U18 Staatsmeisterinnen am Feld v.l.hinten: Magdalena Bauer, Betreuerin Karin Azesberger, Martina Wögerbauer; v.l. vorne: Nina Steininger, Alexandra Hartl, Katharina Gahleitner

Besonders groß war auch die Freude der U16 Girls über den Landesmeistertitel in der Halle. In der ausgeglichenen Vorrunde stand Arnreit bereits mit dem Rücken zur Wand und knapp vor dem Out, doch mit Kampfgeist gelang der Weg zurück auf die Siegerstraße. Mit einer optimalen Taktik gelang der Landesmeistertitel. Bei den Staatsmeisterschaften konnte Arnreit nicht in stärkster Besetzung antreten und erreichte den 5. Platz.

Neue Trainingsgruppe seit Herbst

Im Herbst haben mit Magdalena Bauer und Katharina Gahleitner zwei junge Übungsleiterinnen eine neue Trainingsgruppe übernommen. 19 Kinder werden von den beiden Bundesligaspielerinnen trainiert und sind sichtlich begeistert, wenn auch der Turnsaal in Arnreit für die große Schar aus allen Nähten platzt.

Unsere jüngste Trainingsgruppe



unten: die U16 Landesmeisterinnen in der Halle: v.l.hinten: Daniela Leibetseder, Eva Wakolbinger, Magdalena Würfl; vorne: Magdalena Bauer, Alexandra Hartl, Martina Wögerbauer;



Faustballtermine 2015 Bezirkssporthalle Rohrbach

Bundesliga Frauen

Samstag, 17. Jänner 2015,
16.00 Uhr

Oö. Landesligen

Samstag, 27. Jänner 2015,
10:00 Uhr - Frauen
Samstag, 27. Jänner 2015,
13:00 Uhr - Männer



Sparverein Etzerreit ist der neue Ortsmeister der Stockschützen

Bei der Hitzeschlacht am Pfingstsonntag, über 40 Grad auf dem Asphalt, standen sich 9 Moarschaften gegenüber.

Besonders erfreulich ist, dass auch wieder viele Damen super Leistungen in 3 Mixed-Mannschaften gezeigt haben. Ein Favorit, das Lagerhaus, ist gleich gut ins Turnier gestartet und konnte erst ganz zum Schluss durch die letzten beiden verlorenen Spiele abgefangen werden. Eine der beiden, die Feuerwehr, musste sich aber überraschend, durch einen Traumschuss vom Kapellmeister Herrnbauer Sepp, in der letzten Kehre noch im „Derby“ der Musik geschlagen geben. So war der Weg frei für den Sparverein Etzerreit, der sich mit einem Punkt Vorsprung auf das Lagerhaus den Ortmeistertitel holte.

- | | |
|------------------|-------|
| 1. SPV Etzerreit | 12 P. |
| 2. Lagerhaus | 11 P. |
| 3. FF | 10 P. |

Union Landesmeister sind die Stockschützen aus Arnreit!!

Sensationeller Erfolg von den Stockschützen der Union Arnreit.

Nachdem man letztes Jahr schon mit dem 2. Rang knapp am Landesmeister dran war, hat es heuer in Sarleinsbach geklappt. Nach einer tollen Anfangsphase, konnte sich Arnreit 1 gleich an die Tabellenspitze setzen, die sie sich auch im letzten Spiel um den Gruppensieg, von der Union Peuerbach nicht mehr nehmen ließen. Im Endspiel um den Landesmeister schaute es gegen die Altenberger Mannschaft schon schlecht aus, aber mit Kampfgeist und präzisen Schüssen schaffte man den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Auch die zweite Mannschaft aus Arnreit konnte sich im Sommer für

die Landesmeisterschaft qualifizieren. Diese waren nicht minder erfolgreich. Mit dem zweiten Gruppenrang hatte man im Spiel um Platz 3 noch die Möglichkeit den Aufstieg zur Bundesmeisterschaft im Sommer 2015 zu schaffen.

Gegen die wesentlich höher eingeschätzte Mannschaft aus Peuerbach holte man sich ohne einen einzigen Fehlschuss noch den 3. Rang. Somit ist die Union Arnreit als einziger Verein aus OÖ im Jahr 2015 mit zwei Mannschaften bei der Bundesmeisterschaft.

Arnreit 1:

*Gustl Schaumaier, Sepp Rammelmüller,
Norbert Peherstorfer, Herbert Hofer*



Arnreit 2:

*v. li.: Kurt Neundlinger, Hermann und
Manfred Gierlinger, Ewald Stöbich*



Neuer Duo-Cup Sieger

Beim diesjährigen Duo-Cup waren wieder 14 Mannschaften mit von der Partie.

Bei den Vorrunden setzten sich jeweils die Mannschaften Peter/Kurt und Waki/Gregor an die Spitze ihrer Gruppe. Auch nach der Rückrunde waren diese beiden voran. Doch bei den Kreuzspielen und den Finalspielen gab es dann eine handfeste Überraschung. Nicht die Spieler der ersten Gruppe, sondern die von Gruppe zwei gewannen jeweils die Finalis. Somit gab es mit Wakolbinger Hannes und Koblmüller Gregor einen ganz neuen Sieger – wir gratulieren nochmals.

1. Waki/Gregor
2. Peter/Kurt
3. Manuel/ Ewald



DUO-Cup-Sieger 2014:
*Gregor Koblmüller und
Johannes Wakolbinger*

Neue Dressen für die Volleyballer

Die Sektion Volleyball stellte auch heuer wieder ein Team bei der Volleyball Mixed Bezirksmeisterschaft und musste sich gegen insgesamt 11 weitere Mannschaften behaupten.

In den Vorrundenspielen konnten wir heuer durch mehr Konstanz und Angriffsstärke besser mithalten und somit den 6. Rang im Zwischenklassement sichern.

Ein Platz im Mittleren Play Off war uns für das Finale in Ulrichsberg also garantiert – eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren, wo wir nur im Unteren Play Off mitmischen konnten.

Im ersten Finalspiel standen wir dem Team aus Pfarrkirchen gegenüber, das wir bereits in den Vorrundenspielen besiegen konnten. Auch diesmal waren wir die stärkere Mannschaft, konnten mehr Druck aufbauen und mit 2:0 in Sätzen siegreich aus der Partie hervorgehen. Im Spiel um Platz 5 wartete dann Angstgegner Peilstein auf uns, die mit gezielten Schlägen und gut platzierten Bällen vor allem unsere Abwehr immer auf eine harte Probe stellen. In diesem Platzspiel konnten wir zu Anfang ganz gut mithalten und die Peilsteiner fordern. Am Ende fehlte aber die nötige Konstanz und wir mussten den Sieg an die Gegner abgeben und uns mit dem 6. Platz begnügen.

Alles in allem war die Saison 2013/14 aber eine Erfolgreiche und höchst Zufriedenstellende und das Ziel für die kommende Saison wurde ganz klar definiert: 2014/15 wollen wir im Mittleren Play Off wieder ganz vorne dabei sein.

Doch nicht nur im Mixed Bereich waren die Arnreiter-Volleyballer heuer mit von der Partie. Auch bei den Herren- und erstmals auch bei den Damen Bezirksmeisterschaften wurde je ein Team gestellt.

Einen schlechten Tag erwischten die Arnreiter Herren, die bereits in den Vorrunden sehr starke Gegner hatten und ihre Spiele nicht gewinnen konnten. Am Ende blieb dem Team von Kapitän Dominik Neumüller nur der 7. Platz bei 9 teilnehmenden Mannschaften.

Anders bei den Damen, die besonders durch Kampfgeist und gut platzierte Schläge den anderen Mannschaften zusetzen konnten. Das obere Play Off wurde nur knapp verpasst und die Ladies waren mit dem 5. Gesamtrang bei ihrer ersten Teilnahme sehr zufrieden.

Besonders freut es uns, dass wir seit dem Frühjahr in neuen Dressen unsere Spiele bestreiten können.

Wir möchten uns ganz herzlich beim Gasthaus Stöbich aus Etzerreit für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Dominik Neumüller und Ewald Stöbich

Petra Gahleitner



v. li. ho.: Bettina Neumüller, Petra Gahleitner, Gertraud Riederer-Winkler, st. v. li.: Jakob Wögerbauer, Raphael Zoidl, Christian Azesberger und Dominik Neumüller

Gesund aktiv – Aktiv gesund!

Ein Fixtermin für viele Arnreiter Damen ist jeder Montag – das ganze Jahr. Egal, ob im Turnsaal von Oktober bis April oder als „Geherinnen“ von Mai bis September.

Die abwechslungsreichen Turnstunden werden von Heidi Bindeus geleitet. Es ist ein Mix aus Zumba/Kräftigungsübungen/Yoga...

„Ein Einstieg ist jederzeit möglich, immer Montags um 19:30 Uhr“

Die Geh-Gruppe im Sommer startet um 19:00 Uhr, Treffpunkt wird jeweils vereinbart.

Um die geistige und körperliche Gesundheit muss man sich ständig bemühen.

Sabine Würfl

Waldi's Treff

Gasthaus Ewald Stöbich

Etzerreit 2, 4122 Arnreit

Tel. 07282/7098

Mail: stoebich.ewald@aon.at

Öffnungszeiten: DI-SO ab 8 Uhr

Hausgemachte Pizzas (ab 18 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr)



Schenken Sie süße
Träume ...



... auch als
GUTSCHEIN



Frottier-Figuren

in verschiedenen Ausführungen **ab € 10,80**

**Handtuch,
Duschtuch,
Bademantel, usw.
mit persönlichem
Namensstick**



**Matratzen kostenfrei
Zuhause testen!**



**kurz
€ 49,90**

**lang
€ 57,90**

**große Auswahl
an Bademäntel**

**Original-Bernegger-
Rosskastanienmatte**

für tiefen und erholsamen Schlaf
ab € 328,-



www.allround.co.at

Rohrbach, Schulstraße 2

07289/22440



**HELD &
FRANCKE**

Baugesellschaft m.b.H.

A-4030 Linz, Kotzinastraße 4
Tel +43 (0) 732 / 389 05-0

office@h-f.at
www.h-f.at

Tiefbau
Straßenbau
Pflasterungen
Außenanlagen
Sportstätten
Kanalbau
Kläranlagen
Industriebau
Leitungsbau
Brückenbau
Hochbau
Generalunternehmer





Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27, - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0

Wasserqualität 2014

Parameterliste		Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)		
Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert	Einheit
Aggressive Kohlensäure	< 1,00			mg/l
Aluminium	< 0,05	max. 0,20		mg/l
Chemische Parameter				
Temperatur	8,20			° C
Farbe (sensorisch)	klar farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	91	max. 2500		µS/cm
pH-Wert	8,51	6,50 - 9,50		
Nitrat	4,90		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,01		max. 0,10	mg/l
Ammonium	< 0,03	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,40			mg/l C
Carbonathärte	2,60			° dH
Gesamthärte	2,30			° dH
Calcium	16,30			mg/l
Magnesium	< 1,00			mg/l
Chlorid	< 1,00	max. 200		mg/l
Sulfat	2,00	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Bakt. Untersuchung				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	0	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli (100 ml)			max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien (100 ml)		max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken (100 ml)			max. 0	KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa (100 ml)			max. 0	KBE/100 ml
Datum der Probe: 11.06.2014				

Diese Werte gelten für: Altenfelden, Arnreit, Auberg, Berg bei Rohrbach, Hörbich, Kirchberg ob der Donau, Kleinzell, Neufelden, Niederwaldkirchen, Oepping, Rohrbach, St. Martin im Mühlkreis, St. Peter am Wimberg, St. Ulrich im Mühlkreis



Rindfleischverkauf ab Hof
ca. 8 mal im Jahr - Mischpakete
telefonisch vorbestellen !
Kartoffeln, Getreide,
Dinkelteigwaren, Rindswurst,
Süßmost, .. verkaufen wir auch!
Hannes & Lisa Hofer
vlg. .. „Seltenhofer“
fon & fax: 07282/7172
Eckersberg 1, 4122 Arnreit


BLITZSCHUTZ
MATHIAS HARTL
A- 4122 Arnreit, Liebenstein 59
blitzschutz-hartl@a1.net 0664 1034785



H. MEISINGER s.r.l.
Biowärme - Wärmepumpen- Wohnbäder
Zertifizierter Solarinstallateur

Harald Meisinger

Tel: +43 (0) 7282 7033
Fax: +43 (0) 7282 7033-4
Mobil: +43 (0)664 23 25 337

www.meisinger.cc office@meisinger.cc

4122 Arnreit
Liebenstein 5


WIENER
STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP

Ihre Partner in Sachen Versicherung,
Finanzierung und Bausparen

WEISS Hubert 0664/53 09 100

Termine 2015

Restmüll:

Ab 06:00 Uhr früh!

Achtung!

Die Restabfalltonnen dürfen NICHT überfüllt werden, das heißt, der Deckel muss geschlossen sein! Ein Hineinstopfen des Restabfalls hat zur Folge, dass die Abfalltonne nicht zur Gänze entleert werden kann!

Bitte holen Sie sich im Gemeindeamt Abfallsäcke (pro Stück € 4,50), falls Ihre Restabfalltonne zu klein sein sollte!

Donnerstag, 15. Jänner 2015
Donnerstag, 12. Februar 2015
Donnerstag, 12. März 2015
Donnerstag, 09. April 2015
Donnerstag, 07. Mai 2015
Freitag, 05. Juni 2015
Donnerstag, 02. Juli 2015
Donnerstag, 30. Juli 2015
Donnerstag, 27. August 2015
Donnerstag, 24. September 2015
Donnerstag, 22. Oktober 2015
Donnerstag, 19. November 2015
Donnerstag, 17. Dezember 2015

Altpapier:

Ab 06:00 Uhr früh!

Freitag, 16. Jänner 2015
Freitag, 13. März 2015
Freitag, 08. Mai 2015
Freitag, 03. Juli 2015
Freitag, 28. August 2015
Freitag, 23. Oktober 2015
Freitag, 18. Dezember 2015

Bioabfuhr:

Immer Montags — ab 07:00 Uhr -
Bei den jeweiligen Sammelstellen

Bauverhandlungstermine -

1. Hj. 2015:

Dienstag, 03. Februar 2015
Dienstag, 31. März 2015
Dienstag, 12. Mai 2015